

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: südbairisch

language-region: ostoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: T

medium: Handschrift

time: 16,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-sigle: F052, IV-Ac-T2, H

text: Florian Waldauf von Waldenstein, Stiftbriefe für die Frauenkapelle in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Hall i.T.

text-author: -

text-type: RG Rechts- und Geschäftstexte, Urkunde

assignment_quality: Z1 (Autograph)

hoffmann_wetter_nr: -

library: Innsbruck, StA

library-shelfmark: U-587

date: 1501

place: -

text-place: -

printer: -

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Anmerkungen zur Transkription;; - Der Text ist in Artikel gegliedert, deren Nummerierung sich ab F052-004r,01 jeweils am linken oder rechten Seitenrand findet und deren Beginn jeweils durch die Setzung einer waagrecht verlängerten Initiale markiert wird. Hin und wieder finden sich (bei "O"-Initialen) links neben der Initiale separate Schnörkel, wohl als Ersatz für die waagrechte Verlängerung der Initiale. Die Zeilen 001r,01 bis einschließlich 002v,47 folgen diesem Muster (trotz vorhandener Artikel-Marginalien) nicht - sie bilden das Inhaltsverzeichnis.; - Die Zeilen F052-003r,01 bis einschließlich 003r,13 bilden indessen eine Art Vorwort: Auch sie folgen nicht dem oben genannten Schema.; - In der ersten Zeile finden sich sehr große, mit Bögen und Verzierungen ausgestattete Initialen.; - In der jeweils letzten Zeile sind einige Buchstaben nach unten hin verlängert, wobei diese Verlängerungen z.T. (schmückend?) bogenförmig ausgestaltet wurden.; - Im Innern der Klammer zu Beginn und am Ende jeweils halbhocher Punkt z.B. 004r,13; Einzelne Grapheme; - es werden Groß- und Kleinschreibung im Text unterschieden; - neben A und a findet sich ein kleines a mit einem nach oben gehendem als Anzeichen für Großschreibung: umgesetzt als A u.a.; 008r,31 Altardiener; 008r,37 Altar; - Z am Wortanfang ist größer als im Wortinneren, wird aber dennoch als Kleinbuchstabe umgesetzt; - I/J immer als J umgesetzt; - Verbindung kt: häufig Boden vom k oben zum t gehend, aber nicht als Ligatur aufgefasst: z.B. 001r,19 Jarmarckt; Diakritika; - wurden im Folgenden fast vollständig (mit ") als unbestimmt umgesetzt, da keine eindeutige Entsprechung von Form und Funktion (vgl. die unterschiedlichen Superskripte bei -prun (in Weichprun) in Zeilen 007v,20-23) gegeben ist und auch eine Differenzierung der einzelnen Formen schwierig ist; - In vielen Fällen ist eine Funktion als Umlautmarker etc. zwar sehr wahrscheinlich -, da sie insgesamt jedoch schwer voneinander unterschieden werden können, wurde auf eine Differenzierung vorerst verzichtet; - Ausnahme, wenn ein über ein u gesetztes o-förmiges Zeichen deutlich zu erkennen ist, dann Umsetzung als uo, markiert aber nicht in jedem Fall ein o, das den diphthongischen Charakter anzeigen würde (z.B. auch vereinzelt beim Diphthong au: einmal aus mhd. ou (008r,06: auoch), dann aus mhd. langem (001r,55: auof); - wenn das kreisförmige Superskript nicht ganz oder nur halb geschlossen ist, dann Umsetzung als u; - über dem u auch bogenförmiges Superskript, sehr häufig, wenn u Teil eines Diphthongs ist: Umsetzung auch als u*; Satzzeichen; - Punkte auf mittlerer Zeilenhöhe: %.; - senkrechte Striche unterschiedlicher Länge: /; - nicht immer sind beide Formen deutlich voneinander zu unterscheiden; Einzelne Lexeme; - Wort y'e#zuzeiten als jezuzeiten interpretiert und deshalb ungetrennt, nicht im DWB, vgl. aber Frnhd. Wb: 005r,49; 005r,52; 006v,50; 007r,60; 008v,37; 008v,56; 009r,18; - principal in Verbindung mit Caplaney hier als Adjektiv und nicht als erstes Kompositionsglied aufgefasst (vgl. DWB); vorhandener Text / verfügbarer Text:

abbr_ddd: WalFrau

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01-010r,19

extent-size: FnhdC: -; compl: ca. 20.522 WF

@H

F052-001r,01 Vermerckt das Regifter vber herrn Florian Waldauf von Waldenstein Stiftbrief. antreffent

vnser lieben Frawen Capellen zů Hall im Yntal/ auch bede caplaneýen/ das Predigambt/ das teglich Salúe Regina/ vnd andern feinen gestiftñ gottdienst dafelbft. Vorred in die Stiffung der·1·2·3 Artickel. vorred in die zwo Caplaneýen vnd das Predigambt/ der·4· Welche heiligen der Capellen Patron find/ vnd wie die Stiffung aűf Bürgsmaister vnd Rat der Stat Hall im Yntal gestift ist·5· Dife Stiffung sol nýmermer abgeen/ gemýndert verkert noch verendert werden/·6· Wie die Erst principal Caplaneý vnd das Predigambt gestift find/ vnd sol der Prediger alle wochñ zům mýnftñ dreý Messen lesen/·7· der Prediger sol auch dartzů alle wochen ein Seelmefs Lesen/ vnd dartzů alle Quatember ainmal/ an ainem Freýtag/ für das Ewangeli den Paß=

F052-001r,02 fion lesen·8· Der Prediger vnd Caplan füllen nach ýeder Mefs laűt lesen das Ewangeli In principio Erat verbũm é. vnd in allen Jrñ Messen vnd Embtern den Stifter vnd Stifterin/ vnd all getrew fůrdrer Stewrer vnd Handthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd diser Stiffung in Jrer ge=

F052-001r,03 dechnűs vnd gepet haben/·9· Ob vnser lieben Frawen Capellen vnd Altar enteeret würden/·10· Ob generalInterdict oder geistlicher Pan oder twang gen Hall gelegt würde/·11· Ob der Prediger oder Caplan Excōmunicirt würde/·12· Der Prediger sol alle Sůntag vnd alle Feýtag das gantz Jar ein lobliche Predig tůn/·13· Der Prediger sol auch Predigen an den Werchtēgen/ daran patrociniũm in der Capellen gehalten wirdet/·14· Der Prediger sol in der vasten Predigen alle tag/ vnd im Adűent zům mýnftñ alle Wochen dreý oder vier werchtēg/·15· Der Prediger sol alle Jar am dritten montag nach sãnd Geörgen tag in Haller Jarmarckt Sermonem in Latein ad Clerũm tůn/·16· Der Prediger sol in allen Predigen bitten für Stifter vnd Stifterin auch für all getrew fůrdrer Stewrer vnd handthaber vnser liebñ Frawñ Capellen vnd diser Stiffung/·17· Der Mefner sol zů allen Predigen Lewten vnd den PredigStűel dekhen/·18· Ob der Prediger őfter wolte Predigen Mefs Lesen· oder singen/ oder auch in der heiligen geschriff lesen/·19· Ob der Prediger etliche Predigen oder Messen verfawmen würde/·20· Wie der Prediger sol graduirt vnd geschickt feiñ/·21· Der Prediger sol die Capellen/ Stiffung/ das grofs heylthűmb/ die Bebstlichñ Indűlgentzñ é in allen Predigen fůrdern[...]·22· Der Prediger sol der Capellen kirchweýhe/ die Patrocinia/ Jartag/ Indűlgentzen vnd anders verkunden/·23· Der Prediger sol das gemain Volkh wider geistlich noch weltlich oberkaiten nit bewegen/ noch Zwitrēcht zwisfen Jnen machen·24· Der Prediger vnd Caplan sűllen des Opfergellts/ peicht zehůrn vnd ander Pharrlichñ Recht műeffig geen/·25· An welchen Festen vnd tēgen der Prediger/ vnd Caplan in Jrñ Chorrůcken beý den Vesp̄ern Embtern vnd anderm gottdienst im Chor füllen fein/ vnd an welchen Festen und tēgen Sý mit dem kirchherrn vnd feins priesterschaft in der pceffion umb die kirchen füllen geen·26·27· Ob der Prediger mit plůdigkeit vnd kranckait feins leibs beladen würde/·28· Der Prediger/ vnd Caplan füllen zů Hall mit stetem wesen residirn vnd sol sich der Prediger in der Lehenherrn vnd Erfamen Rats zů Hall Sachen vnd geschefften zůreden vnd Raten willigklich praűchen lassen/·29· So es zů Hall an der pestilentz wurde sterben/ wie sich der Prediger vnd Caplan dieselb Zeit mit diser Stiffung halten füllen/·30· Ob der Prediger oder Caplan/ oder Sý bede/ die Capellen vnd Caplaneýen é resigniren wolten/·31· Die Lehenschafft der Capellen vnd Ersten principal Caplaneýen/ der das Predigambt zůgeainigt ist/ hat he^s Florian Waldaűf von Waldenstein Jme vnd allen feiñ Eelichñ mandlichñ Leibferben/ vnd nach derselben aller abgang dem Bürgermaister vnd Rat der Stat Insprűk vnd Jrñ nachkomen vorbehalten/ vnd dieselben Lehenherrn/ füllen allain den doctorn oder Licenciaten zů dem Predigambt presentiren/ der Jnen dűrch die von Hall zů Prediger benennet wirdet/·32· So sich die von Hall ains doctorn oder Licenciaten zů prediger zűerwelen vnd benennen nit verainen würden/ fol der kirchherr zů Hall ain Obman fein/·33· Wo der Lehenherr ainen anndern dañ dene/ fo die von Hall zů Prediger erwelet hetten/ zů presentirn/ vndersteen/ oder dene fo die von Hall zů Prediger benennet hetten/ zűpresentirn geűerlichñ verziehen würde/·34· In erwelung des Predigers füllen sich die von Hall kain Gratien nomination referűat gescheffť beűelh erste pete nochander fűr= bitte oder fűdrűngen verhindern lassen/·35· Vorbehalt dem geflecht der Waldaűfen von Waldenstein in dem Erwelen vnd benennen ains Predigers/·36· Was ýedem doctorn vnd Licenciaten fo sich zů Hall aűf dem Predigstűel hůrn hetten lassen/ fűr Zerűng sol geschenckt werden·37· Welche Doctorn oder Licenciaten/ zů Prediger nit aűgenomen wurden/ die füllen zů dem Lehenherrn/ Erfamen Rat zů Hall noch der Stiffung/ khain ansprach haben[...]·38· Nach absterben ains Predigers. fol der Rat zů Hall/ das predigambt von stűndan einem andern geschickten vnd gelerten Laýen=

F052-001r,04 priester zűerwesen befehlen/·39· Wie die annder vnd Nidrer Caplaneý gestift ist vnd fol der Caplan/ alle tag aűf ain benante stűnd Mefs Lesen vnd der Mefner alle tag dartzů Lewten/·40· Ob aber der Prediger aűf dieselb stűnd in der Capellen wolt Mefs lesen/·41· der Caplan mag in der wochen ain Vacanten habñ/ Doch daz Er ain anndern Erbern Laýenpriester anfein stat bestelle/·42· Ob der Caplan aine oder mer Messen verfawmen würde/·43· der Caplan fol alle Montag ain Seelambt singen/ die offen peicht sp̄rechen/ fűr stifter vnd Stifterin. vnd fűr all getrew fůrdrer Stewrer vnd handthaber der Capellen vnd Stiffung bitten é/·44· Waűon der Caplan alle Phintztag Freýtag vnd Sambstag Mefs lesen/ vnd daz Er auch alle Monat ainmal an ainem Freýtag fűr das Ewangeli den Passion Lesen fol/·45· der Caplan fol alletag nach feiner Mefs den Weichprűn geben/·46· Ob der Caplan mit blůdigkait vnd kranckait feins Leibs beladen würde·47· Die Lehenschafft der anndern vnd Nidrern Caplaneý/ hat herr Florian Waldaűf von Waldenstein Jme/ vnd allen feinen Eelichñ mandlichñ Leibferben/ vnd nach derselbn aller abgang dem Bürgermaister vnd Rat der Stat hall im Yntal/ vnd Jren nachkom

F052-001r,05 en vorbehalten/·48· Vorbehalt dem geflecht der Waldaűfen von Waldenstein in dem verleyhen der andern vnd Nýdrern Caplaneý·49· Verwilligung frawen Barbaran Waldaűfin von Waldenstein in die Lehenschafften payder Caplaneýen vnd all ander Sachen im Stiffbrief begriffen/·50· Nach absterben des Caplans/ fol der Erfam Rat

zû Hall die Caplaney einem andern erbern Layenbrieffter zûerwesen befehlen/-51· Der Caplan fol der Capellen vnd Stifftung gegenschreiber fein/ bey allem gotsdienft/ alle mængl vnd fewmnüssen auffschreiben/ Er fol auch bey allem des kirchprebfts empfang vnd aufgab fein/ allen des kirchprebfts empfang vnd aufgab gegenschreiben vnd alle Jar. nach des Kirchprebfts getanen Raýtung· feine Register vndgegenschreiben dem Lehenherrn vberantworten/-52·53· der Prediger vnd Caplan haben ainen aigen gestifften vnd bestelten Altardiener/-54· Wie der Capellen kirchweiyhe die zway Fest vns^s lieben Frawen der verkündung vnd Schýdung vnd dartzûdas Fest des heylthumb zaig= ens füllen befungen vnd begangen werden/-55·56· Von dem Fest vnser lieben Frawen der verkündung·57·64· Wie man an gemelten vier Feften/ von wegen der Capellen Prefentz geben fol/-58·68· der Rat ze Hall fol alle Prelaten Pharrer vnd Vicarien im Yntal erfuchen vnd bitten die Römischen gnaden vnd Ablass an obberur= ten Feften zûerkünden/-59· Der kirchherr zû Hall fol an den Feften/ daran die Römischen gnaden zû der Capellen verlihen sind· Öbrister penitencionari fein peichtvater setzen vnd denselben gewalt Ordnung vnd befelh geben/-60·61·62· Wie fand Niclafen kirchen zû Hall vnd vns^s lieben Frawen Capellen an den gemelten vier Feften mit Tapefferey é füllen geziert werden/-63· Wie die Capellen an den Feften vnd tügen Pûrificationis/ Natiuitatis/ Vifitacionis/ Presentacionis vnd Conceptionis Marie/ an fand Thomas/ fand Florian fand Geörgen/ fand Cristoffen/ fand Erasmen/ fand Martein/ fand Barbaran/ fand Birgitten[...] wittiben von Sweden· als der Capellen Patron/ vnd dartzû an fand Annan tag/ fol befungen werden/-65· Der Prediger fol alle Lobembter fingen vnd dartzû alle vespern/ auch den Jartag regiern/ vnd sullen Jme zwen Ministranten zugeordnet werden/-66· Wie man an den gemelten xiiij Feftn vnd tügen von wegen der Capellen prefentz geben fol/-67·68· die Cantores füllen alle vespern vnd lobembter/ fo in der Capellen gefungen füllen werden vor der Capellen fingen vnd allain die Montéglichen Seelambter vnd das teglich Salûe Regina in der Capellen fingn/-69· Wo das in Silber gefaßt Heylthumb/ zugehörend fand Niclafen kirchñ/ vnd das fo der Capellen zugehöret/ zû den gestifften vespern vnd Embtern/ in der Capellñ fol gesetzt werden/-70· Ain klaine filbrim Monfrantzñ mit Heilthumb/ folalletag von morgens frue/ bis das hochambt gefungen ift/ vor dem Sarch des heyl=

F052-001r,06 thumbs steen/-71· Wie herrn Florian Waldaufs Jartag alle Jar fol gehalten vnd begangen werden/-72·73·74·75·76· Des Stiffers vnd Stiffterin/ vnd aller des Stiffers Eelichen leibserben begrebnuß fol in der Capellen gehalten werden/ doch fol man zwischen dem Saggrer vnd des weiffen Merblein Marchstains in der Capellen nyemands begraben/-77·78· Wie das Salûe Regina alle abent das gantz Jar in der Capellen loblichen fol gefungen werden/-79·80· Wie die antiffen Recordare virgo mater alle tag nach dem hochambt fol gefungen werden/-81· Wie man von wegen des teglichen gefungen Salûe vnd Recordare/ vnd des Montéglichen Seelambts alle quattermber Prefentz gibt vnd was man dagegen auch ainem yeden der icht verawmbt hette abzeucht/-82·83· Alle tag zûm Früemal vnd nachtmal ain prebend aus dem Spital auf die Schûel zugeben/-84· die Priersterschaft fol alle Freýtag nach der Vesper ain Respons von vnser lieben Frawen vnd dartzû die antiffen Gaude dei genitrix virgo immaculata/ in der Capellen fingen/-85·88·89·90· Der wochner fol alle tag knýent in der Capellen vor ainem Crúfix· die xv· ermanungñ vnd gebet von dem leidn xpi¹⁰ peten·86· die Priersterschaft fol alle Freýtag das ganntz Jar/ in Jrn Messen Stifter vnd Stiffterin/ auch all getrew Fúrdrer Stewrer vnd handthaber der Capellen vnd Stifftung in Jrer gedechtnuß haben/ vnd yeder ein Collecten einlegen é·87· zway ewige Liechter füllen in der Capellen vor dem Heylthumb tag vnd nacht mit Pawmöl in Lampen prýnnen·91· Wie Die Capellen das Heylthumb/ vnd aller gestiffter gotsdienft fol beleucht werden/-92·93·94·95·97· Von fand Niclafen kirchñ fol man zû der Capellen geben/ Oblaten opferwein/ Es fol auch fand Niclafen kirchñ die Capellen mit Messgewandten Messpüchern kelchen altartüchern vnd annder nottürfft in ewig zeit verfehñ/-96·97· Wer die Slúßl zû der Capellen vnd dem Saggrer habñ/ vnd wer die Capellñ den Sarch vnd Saggrer vnd was darein gehört ver=

F052-001r,07 forgen fol/-98· Wann vnd zû welch^s zeit/ der Mefner die Capellen/ auch die Eyfnen Tür/ des Saggrers fol auftûn offen steen lassen/ vnd wider=

F052-001r,08 umbzûfließen·99· Wer die slúßl hat zû den Eyfnen Palkhen vor dem Sarch des Heylthumbs· Jtem wann man dieselben Palkhen fol auftûn vnd offen haltñ/ vnd wer bey dem Heylthumb sitzen fol é/-100·101·102· Wer die Slúßel hat zû dem ynwendigen Eyfnen getter/ vor dem heylthumb/ vnd die Slúßl zû den geltfókhñ/ in der Ca=

F052-001r,09 pellen/ Jtem wie oft man dieselben geltfókh fol auftûn/ vnd wer dabey fol fein/-103· Wie das gelt in den geltfókhñ fol aufgetailt werden/-104· Wie es mit dem Wachs klaidern Ertz hennen hüener Aýr prot wein auch Clainat vnd anderm fo in die Capellen gefallet gehalten fol werden/-105· Wer die Slúßel hat zû dem beslagen gelttrúchl/ das alle patrocinia vnd hochzeitlich Fest é in die Capellen auf ain Tifchl gesetzt wirdet Jtm wie oft man das auftûn fol/ vnd wie dasselb gelt aufgetailt wirdet/-106· Wer die Slúßel hat zû dem Casten der im Saggrer eingemawrt ift/ darJnn die Búllen/ vnd ettlich der Capellen Clai=

F052-001r,10 nat behalten werden/ Desgleichen wer die Slúßel hat/ zû dem grossen Casten im Saggrer/ darJnn die Ornêt vnd Mess=

F052-001r,11 gewant ligen/-107· Thumbbrobst Thumbdechante vnd das Erwidig Capitl zû Brichfen sind Conferuatores Executores behalter vnd handt= haber der Capellen vnd Stifftung vnd Sý füllen die Capellen bey den Zinfen vnd gúlden/ Jtem bey den Römischen gnaden vnd Ablass vnd dartzû bey anndern gaben/ vnd rechten handthaben/-108·109· Der kirchherr zû Hall vnd fein Brieffterschaft füllen die Capellen vnd Stifftung é in allen Jren Predigen Peichthörn vnd annderfwo fúrdern/ vnd darob seýn· damit der gotsdienft gehalten werde/ Sý füllen auch all Sûntag auf der Cantzl bitten für Stifter vnd Stiffterin é[...] vnd wider die Stifftung nit tûn é/-110·111·112· Der Prediger Caplan kirchprebst vnd Mefner füllen die Capellen vnd den gestifften gotsdienft fúrdern vnd Jr auffehñ haben/ damit der gotsdienft gehalten

werde é/ vnd was Sý mengl oder fewmnüssen merkhén würden/ füllen Sý dem Erfamen Rat zú Hall antzaigen é· vnd folchs beý Jnen follicitiren·113·114·147· Der Prediger Caplan kirchprebt Statfchreiber vnd Mefner súllen des Stifftbriefs gleüplich Vidimús oder abschrift daüon/ alle Jar zwaymal lefen/ vnd dabey der Capellen vnd Stifftung nütz vnd nottürfft betrachten/·115· Der Prediger vnd Caplan füllen ain slüffel zú der Capellen Libreý haben/ vnd die Libreý vnd Pücher verforgen/·116· So ain Prediger/ vnd auch ain Caplan/ mit oder on testament/ vermècht oder geschèfft mittode abgeen/ wie es mit Jrer verlassen hab vnd güt fol gehalten werden/·117·118· Der Prediger vnd Caplan füllen vor vnd ee Jnen die possession der Capellen vnd Caplaneýen gegeben wirdet/ geloben vnd fwern vnd sich auch verschreiben/ dife Ordnungen vnd Stifftungen zehalten vnd dawider nit zetün/·119·120·124·149· Auß was vrfachen der Prediger vnd Caplan/ der Capellen Caplaneýen vnd pfründtñ mügen priüiert vnd entfetzt werden vnd wie das geschehen fol/·121·122·123·124· des Predigers vnd Caplans Solde vnd Quatterbergelt/·125· des Predigers vnd Caplans behawfung prüneñ und Garten die find stewr vnd wacht freý/ vnd hat yeder fein aigen gemèche in der behawfung·126·128·129·130·131·132·133· die Zinfs vnd gülden so auß des Predigers vnd Caplans behawfung gelegen/ find abgekauft vnd abgelöst/·127·134·135·136· Wo die behawfung durch fewr oder in· annder wege schaden nem/ oder funft ichts zupawen nott würde/·135·136·137· Zwen Stédl in der Stat Hall/ fol ain Rat zú Hall zú der behawfung kauffen die abprichen/ gerten daraus machen/ vnd die dem prediger vnd Caplan außtaylen·138· Wieuil der Stifter vnd Stiffterin/ kelch Messpücher Messgewandt Tapeffereýen vnd anders zú der Capellen vnd Stifft=

F052-001r,12 üng gegeben haben/·139· Bürgermaister vnd Rat der Stat Hall/ súllen die Capellen vnd Stifftung auch der Capellen güter zins gülden/ vnd zue=

F052-001r,13 stend vnd dartzú die Bebtlichen Rómischen vnd annder gnaden/ vnd Ablass/ auch das grofs Heylthumb vnd anders hanndthaben vnd darob fein/ daz folch Heylthumb getziert/ vnd in Silber gefaßt/ der gestift gotdienst gehalten. vnd alle mengl gewendet werden/·140·141· Sý füllen ainen Bürger des Rats der Capellñ zú kirchprebt setzen/ der fol alle der Capellen Zinfs gülden vnd zústend einnemen/ vnd menigklich daüon aufrichtung tün/ vnd Sý füllen alle Jar von Jme raytung aufnemen/ vnd den vorbestandt/ in die Eyfnen geltrühen erlegen/ in beywesen der Lehenherrn é· vnd wer die Slüffel hat zú der Eyf=

F052-001r,14 nen geltrühen/·142·143· der Prediger Caplan vnd Statfchreiber füllen dem kirchprebt in allen Sachen so die Capellen vnd Stifftung vnd funderlichñ was die güter zins vnd gülden berürn das pefft zúhandlñ verhelffen/·144· Der Rat zú Hall fol alle Jar ainmal mit güeter Ordnung das Hochwirdig Heylthumb zaigen/ vnd khain Heylthumb von der Capellen geben/ noch verschencken/·145· Der Rat zú Hall fol alle Jar ettlich pücher zú der Capellen Lybreý kauffen/ vnd dartzú dem Prediger ain Slüffel zú der Stat

F052-001r,15 Libreý geben/·146· Der Rat zú Hall fol von yedem Babst/ auch von yedem Ertzbischof zú Saltzburg vnd Bischof zú Brichfen erlangen Confirmacion vnd bestettung difes Stifftbriefs/ auch der Bebtlichñ vnd ander Jndulgentzñ mit etwas merung derselben Jndulgentzen auß etlich Felt/ vnd dartzú ain verwilligung in die Stifftung von ainem yeden angeenden kirchherrn zú Hall/·147· Wo der Capellen verschreibungen Bullen vnd Briefe é behalten werden/·148· der Rat zú Hall vnd funft nyemands anderr/ hat gewalt vnd macht einem yeden Prediger vnd Caplan die possession zú geben/ vnd Sý füllen vor bedé geloben vnd fwern/ sich auch verschreiben/ dife Stifftung zúhalten é·119·120·124·149· Die von Hall find Vogt vnd Schirmherrn vber die Pharrkirchen vnd Pha^shöfe zú Auxams vnd Patfch/·150· Die von Hall mit willen vnd wissen/ des Lehenherrn vnd Predigers/ mügen die verordentñ Söld/ belonungen presentzen vnd kerungen mern vnd myndern/ auch ob zúbehaltung nütz vnd aufnemen/ der Capellen vnd stifftung not vnd güt fein würde/ ettlich Artikl vnd Ordnungen in difem Stifftbrief zimlichen endern vnd verkeren/·151·152· Wie der Capellen gelt/ so alle Jar nach des kirchprebts getanen Raytung vber all fein aufgab vorbestet/ zú nütz der Ca=

F052-001r,16 pellen fol angelegt werden/·153·154·155·156· Vorbehalt dem gesecht der Waldaufen von Waldenstein in dem Erwelen der Studentñ/ vnd Baccalarien die zú der Lernung vnderhalten füllen werden/·157· Wie man die Studenten erwelen fol/ wie Sý geschickt fein/ vnd was Ordnung Sý auß der vniuersitet/ vnd nachmals haltñ füllen/·156·158· Der Rat zú Hall fol alle Jar des nächsten Sontags nach des Stifters Jartag ein fröliche Ladtschaft vnd gefellenmal haltñ/·159· Der Prediger fol dem Bürgermaister zú Jnsprück alle Jar nach des Stifters gehalten Jartag ein degén vnd ain par hant=

F052-001r,17 schüech zúschicken vnd vereeren/·160· Des kirchprebts Ordnung gewalt vnd befeh/ wie Er alle zins zústend vnd gefell fol einnemen verforgen vnd verraiten/·161·164· Der kirchprebt mag die vngehorfamen zinzlewt vnd ander mit geistlichem oder weltlichem Rechten fürnemen vnd treib= en/ Er mag auch die freýen Stifftgüter zú pawrechten hinlassen/·162·165· Der kirchprebt fol in beywesen des Caplans/ einem yeden abziehen was Er verfaßmbt hette/·163· Alle brief so von wegen der Capellen güter außgeen/ füllen mit der Stat Hall Jnfigl oder Secret besigelt werden/·166· Wem das Siglgelt vnd das gelt für die anfang/ auch für außzug vnd abzug zugehöret vnd was man zú Siglgelt auch für anfang außzug vnd abzug nemen fol/·166·167· der kirchprebt fol alle Sachñ/ die Capellen vnd Stifft berüendt/ handeln mit willen vnd wissen des Predigers Caplans vnd Statfchreibers vnd verhüeten/ daz die Höfe und güeter/ nit getailt/ noch nach zins darauf geflagen werden é/·144·168·169· des kirchprebts Sold vnd des Caplans Eerung von wegen des gegensreiben/·170· Des Mefners ordnung vnd befeh/ vnd wie Er die Capellen vnd Saggrer verforgen/ auch kern Wafchen vnd dartzú Oblatten opferwein vnd ander nottürfft in Saggrer antworten auch alle kertzen machen/ vnd die zwo Lampñ prýnnent halten fol/·171·172·173· 174[...] Des Mefners vnd feins knechts Sold vnd belonung/·175· Ob sich zwischen dem Prediger vnd Caplan vnd der Briefterfchaft zú Hall Jrrungen oder Zwitteren begeben/ wie die füllñ

entschiden werden/-176· Ob sich zwischen dem Prediger vnd Caplan vnd dem Erfamen Rat der Stat Hall Jrrungen oder Zwitterchten begeben/ wie die füllen entschiden werden/-177· Wo sich zwischen dem Lehenhenn der Capellen/ vnd dem Ersamen Rat zu Hall Jrrungn oder Zwitterchtñ begeben/ wie die füllen entschiden werden/-178· Wo sich aber zwischen dem Prediger vnd Caplan· vnd dem kirchprebft Mefner/ oder andern Bürgsñ zu hall/ Jrrungn be=

F052-001r,18 geben/ wie die füllen entschiden werden/-179· In allen Vrtailñ vnd Rechtlichen entschaiden/ ift yedem tayl das geding vnd Appellacion für feiñ ordenlichñ Richter vorbehaltñ·179· Die Höfe zins vnd gültñ é. fo der Stifter vnd Stifterin mitlamt den kaufbriefen vnd Vrbarpüech/ dem Erfamen Rat zu hall zu der Capellen vnd Stifftung vbergeben/ vnd sich derselben verzigen haben/-180·189·192·193·194· Die Zins fo alle Jar auf fand Gallen tag verfallen vnd aufgericht werden/-181· Die Zins von den freyen stiftgütern ob der Süll gelegen/ fo alle Jar an fand Elspeten tag gefallen vnd aufgericht werden/-182· Die zins von den freyen Stifftgütern in Stubaý gelegñ/ fo alle Jar des nächsten tags nach fand Elspetñ tag gefallen vnd aufgericht werden/-183· Die zýns von den freyen Stifftgütern vnder der Süll gelegen/ fo alle Jar an fand kathrein tag gefallen vnd aufgericht werden/-184· Die zins fo Jerlichen auf fand katherinen tag gefallen vnd aufgericht werden/ von den Zýnfgütern vnder der Süll gelegen/ darauf die pawlewt pawrecht haben/-185· Die Zins fo Jerlichen auf fand Andres tag gefallen/ vnd aufgericht werden/ von den Zýnfgütern. ob der Süll gelegen/ darauf die Pawlewt pawrecht haben/-186· Die Zins fo Jerlichen auf fand Niclafen tag gefallen/ vnd aufgericht werden/ von den Zýnfgütern in Stubaý gelegen/ darauf die Pawlewt Pawrecht haben/-187· Die vogtteyen fo alle Jar an fand Paúls tag Conuerfionis gen Hall geantwürtt werden/-188· Die Zins fo Jerlichen auf fand Jörgen tag gezinst vnd aufgericht werden/-189· Was an den Zinsen vnd gülden künftiglich abgeen würde/ fol von der Capellen handtraichungen zúftenden vnd gefellen erstattet werden/-190· Welcher gottdienst Ordnungen vnd aufgaben am Erften füllen abgeen vnd abgetan werden/ Wo künftiglich die Zýns gül= ten vnd hantraichungñ zúuolbringung alles verordneten gottdienfts nit würden genúßam fein/-191· Straff vnd flüech vber alle die/ fo wider die Capellen vnd Stifftung teten/ oder hiendlñ/-195· Wo dife Stifft zu Hall nit gehalten würde/ fo mag der Lehenherr/ vnd Bürgermaister vnd Rat der Stat Jnsprúgk/ die gen Jnsprúgk ziehen vnd transferirñ·196·197· Wo aber nachmals dife Stifft zu Jnsprúgk auch nit gehalten würde. fo mügen die der Thümbbrobft. Thümbdechant vnd das Erwidig Capitl zu Brichfen/ gen Brichfen in die Thümbkirchen tranfferirñ vnd ziehen/-198· Der kirchbrebft fol alle Söld belonungñ prefentzñ Eerungen vnd anners in beywesen des Caplans betzalen/ auch allen Cofsten zerung potenlon vnd anners fo das Erwidig Capitl zu Brichfen der Lehenherr/ die Stat Hall im Yntal/ die Stat Jnsprúgk der Prediger Caplan kirchprebft Mefner vnd annder perfonen der Capellen verwant zúhandthabung behalt=

F052-001r,19 ung vnd volziehung dife Stifft aufgeben würden/ zu yeder Quattermber widerkern vnd aufrichten/-6·16·37·59·142·163· 199[...] Der Stifter vnd Stifterin haben den Stifftbrief mit Jren aigen hennden und namen vnnderfchriben/ vnd dartzu Jre Jnsigl daran gehengt/-200·201·208·209· Thümbbrobft Thümbdechant vnd das Erwidig Capitl zu Brichfen haben in dife Stifftung gewilligt die ange=

F052-001r,20 nomen/ vnd des Capitls grösser Jnsigl an den Stifftbrief gehengt/-199·201· Der kirchherr zu Hall im Yntal hat in dife Stifftung gewilligt die angenommen vnd fein Jnsigl an den Stifftbrief ge=

F052-001r,21 hengt·199·202· Der Prediger und Caplan haben bede in dife Stifftung gewilligt/ die angenommen/ vnd zúhalten gelobt vnd gefworñ Sý haben auch bede Jre Jnsigl an den Stifftbrief gehengt·199·203· Bürgermaister Richter und Rate der Stat Hall im Yntal/ haben in dife Stifftung gewilligt die angenommen/ vnd der Stat Hall Jnsigl an den Stifftbrief gehengt. Sý haben auch zu Jrñ handen empfangñ/ die brief vmb die hof hewfer güter Zýns vnd gülden/ Jtem die Bullen vnd brief vmb den Ablass vnd die Brief vnd vrkunt vmb das heylthumb/-199· Bürgermaister Richter und Rat der Stat Jnsprúgk. haben auch in dife Stifftung gewilligt die angenommen/ vnd der Stat Jnsprúgk Jnsigl an den Stifftbrief gehengt/ Sý haben auch zu Jrñ handen empfangñ/ ettlich Vidimus vnd Transfümpt ettlicher kaufbriefe verschreibungen vnd brieflichen Vrkunden/ vnd gerechtikaiten zu dife Stifftung dienent/-199·205· Der kirchprebft vnd Mefner haben auch in dife Stifftung gewilligt/ die angenommen/ vnd den Stifftbrief besigt⑩·199·206· Difer Stifftbrief find vier in gleichem laut gemacht/ den Ersten hat he^s Florian Waldauf von Waldenstein/ vnd Frauw Barbara fein Eeliche hawffraw als Stifter vnd Stifterin. den anndern/ das Erwidig Capitl zu Brichfen/ den dritten/ die Stat hall im Yntal/ vnd den Vieren Stifftbrief die Stat Jnsprúgk·207· Hall im Yntal Herrn Florian Waldauf von Waldenstein· vnd Frawen Barbaran feiner Eelichen Hawffrawen Stift= brief antreffend die heylig Capellen vnser lieben frauen zu Hall im Yntal auch das predigamt/ bede Ca=

F052-001r,22 planeýen/ das teglich gefungen Salúe regina/ vnd Recordare virgo mater é auch andern gottdienst/ fo Sý in fand Niclafen kirchen daselbst zu Hall im Yntal/ gestift vnd aufgericht haben· Nach Cristi gebürde Taw=

F052-001r,23 sendtfünfhundert vnd im Ersten jar· Thümbbrobft Thümbdechant· Vnd das Erwidig Capitl zu Brichfen· vnd Bürgermaister vnd Rat der Stete Hall im yntal vnd Jnsprúgg· find der obgemelten heyligen Capellen/ vnd aller Ordnungen stiftungen vnd Sachen in difem Stifftbrief begriffen/ vnd dartzu auch des grossen heylthumbs. vnd der Bebtlichen Römischen vnd ander Jndulgentzen gnaden vnd Ablass/ damit die heylig Capellen begabt ift/ ewige conferuatores Execú=

F052-001r,24 tores volfüerer behalter vnd hanndthaber é Der Prediger· Caplan. Kirchbrebft/ vnd Mefner/ der heyligen Capellen z[...] Hall im Yntal/ find dife ordnung

F052-001r,25 en Stifftungen vnd Sachen ewige follicitatores maner vnd auffeher· é· JN dem namen der Heiligen

vngetailten Driualtikait/ got des Vaters/ got des Sûns· vnd got des heiligen Geifts/ in ainem ainigen ewigen götlichen wesen amen. daûon vnd daraus aller gewalt vnd mëchtigkait/ alle gûttat vnd volkomne gab/ alle kûnst krafft· sterkh· vnd ṽbung zû gûet· götliche gnad vnd Parmhertzigkait flewflet/ der driualtig in personen/ einiger ewiger got in der Natûr vnd wesen/ durch fein Väterlichs ewigs wort/ den Sûn gottes gleich Jm beschaffen hat/ Himmel vnd Erdtrich· vnd alle Creatûr· zû offenbarung vnd erclerung seiner Maieftat glori vnd Eere got= lichts wesen· auch zû verordenter hilff/ nûtz· trost· lûf· vnd stëtter vndereniger dinstberkait zû dienen dem Menschen· damit Er willigklicher mit ganntzem Herten vnd gmût· genaigt würde/ gehorsam vnd dienst zûbeweisen/ feinem Schöpfer· der Jn· ṽber alle Creatûr gewirdiget vnd geadelt/ vnd in feiner Schöpfung nach feiner gotlichen pildung vnd gleichnûs geformirt hat Alfo daz Jm nit allain Jrdisch Creatûr· Sonnder auch himelische geist/ die heiligen Enngl zûbehûtung vnd beschûtzung· von anfang feiner gepûrd bis in fein letzt Ende zûgegeben sind/ vnd ṽber das alles hat got der vater aus besonnder lieb vnd vnaûssprechlicher milltikait feinen sûn das ewig Väterlich wort/ am letzten zû End der welt geschikht dem Menschen zûdienen/ vnd nemlichen den weg der feligkait durch fein hailfame götliche Lere zû Lernen/ auch die mit grossen wunderfamen wercken zûbesteten/ alfo daz die menschlich natûr/ nach dem ellenden val der ersten Eltern.(· durch die vngehorsam vnd mûtwillen in ellend armuet vnd manicherlaÿ geprechen/ die wir leiden müessen/ vnd zûLetzt den yemerlichn smertzlichen vnd bitteren tod geuallen·) durch den Sûn gottes widerumb on Jrrung vnd bewerung sicherlich würde gelait vnd gefûrt/ zu dem ende/ dartzû Sý beschaffen/ berufft· vnd geuordert ist/ der ewigen freÿden vnd felikait/ durch genûgtûn fein in derfelben vnser angenommen menschlichen natûr/ in ainer person warer got vnd mensch/ der sich aus vnaûssprechlicher gûtikait genÿdert hat/ vntz aûf das Erdtrich/ durch annemung an sich menschlicher natûr/ vnd das wort der Sûn gottes ist vleisch worden/ vnd hat gewonet bey vnns/ mit vns geeffen vnd Trûncken/ vnd ist vnnder vns gesehen vnd gehört worden/ vnd hat zûletzt von wegen vnser Sûnden smertzliche grosse pein/ vnaûssprechliche pittere marter/ vnd den allervermëchlichisten ellenden vnschuldigen pittern tod des Crewtzs geliten/ damit Er vns von feiner begirlichen lieb vnd grûndtlosen Parmhertzigkait wegen erlôset erkaufft vnd erarnt hat/ mit dem vergießen seines kostperlichen wirdigen rosenfarbn vnschuldigen plûets·(· das Jm mitligklichen geflossen ist von allem feinem leib der Schaitl des Haubts bis zû den Solen seiner füess/ vnd aus feinen zarten heiligen fünff wunden am stam̃ des heiligen Crewtz·) zû hail vnd trost allen Cristgelaubigen menschen lebentigen vnd todten/ Jn erkanntnûz folicher vnaûssprechenlicher lieb vnd vnmeßlicher grosser gnaden/ sullen wir Jn billichen mit aller mûg[...]= licher dannkhperkait[...] in diemütigem vleiss lieben Eren vnd wirdigen/ in allen· vnd ṽber alle ding/ so Er vns doch vor geliebt· vnd vns die allergroßisten zaichen· vnd werck der liebe beweist hat/ vnd nach Jm die allerwirdigist Creatûr fein allerliebste Mûter/ die kûnigin Hÿ=

F052-001r,26 mels vnd der Erden/ die rain zart hochgelobt Jûngkfraw Maria/ ain trôsterin aller betrûbten/ ain fûrbitterin aller Sônnder/ die wir dann als die mitlerin zwischn got vnd dem menschen zûloben vnd Eeren billich pflichtig fein/ vnd darnach alle gottes heiligen Engel/ vnd hÿmelische geist/ damit wir Jr gefellschafft durch götliche gnaden vnd Parmhertzigkait mit vnfern gethanen gûten wercken/ durch vnfern Herrn Jhesum cristum erlangen mûgen/ mit Jm zûbesitzen das Reich seines himlischen Vaters in der ewigkait Vnd so nûw aller Cristenmenschen in diser welt enntlicher wille vnd arbeit ist/ zûerlangen die feligkait/ vnd das ewig leben/ vnd wir aber als von vns selbst fôlchs zûerlangen· nit genûgsam fein· bedürff wir der hilff vnd gnaden got des allmëchtigen/ auch des fûrbittens/ vnd verdienens der rainen zarten hochgelobten Jûngkfrawen Marien/ vnd aller gottes heiligen vnd Engl· demnach so ist billich vnd recht/ in erkantnûs fôlicher vnser geprechen vnd vngenûgsamkeiten/ daz wir in aller diemütigkait/ rechter lieb/ warer andacht/ mit begirlichem herten/ in vermeidung der Sûnden vnd ṽbls· vnns ganntz befeissen zûuolbringen gûte verdinftliche werck/ dadurch got der allmëchtig erkennet vnd gelobt/ fein werde Mûeter die rain zart hochgelobt Jûngkfraw Maria geert/ vnd gepreist alles hÿmelisch Heer erfreÿt· alle gelawbign Seelen getrôst/ vnd alle Cristenmenschen hie aûf Erdtrich gepessert werden· Demnach so Bekennen Jch Florian Waldauf von Waldenstein zû Rettenberg Ritter/ vnd Jch Barbara weilennt Gilgen Mitterhofer feligen Eeliche gelaffne tochter/ vnd des yetzgemellten herrn Florian Waldauf von Waldenstein meines hertenlieben Herrn vnd hawfzwierts eeliche Hawfzfraw/ baide samentlich vnd vn

F052-001r,27 uerschaidenlich offennlich mit difem brief· fûr vns all vnnser Erben vnd nachkomen/ vnd tûn kûndt allen Cristgelawbigen menschen gegenwûrtigen vnd kûnftigen· Daz wir aus gnaden vnd gaben des heiligen geistes/ daraus alle gûtte gedenken naÿgung fûrnehmen vnd gûte werck fließen/ betracht vnd zûherten genomen haben/ die mëchtikait gottes allmëchtigen/ vnd fein streng vrtail des tods ṽber vns all gangen/ auch die zergencklichait diser welt· die gewissheit des todes/ vnd vngewissheit der stûnden vnnser eruordnung aus difem ellennd· vnd daz dem menschen nach difem Leben zû seinem hail nichts fruchtperers noch erschießlichers nachvolget· dann feine gûte werck/ die Er hie aûf Erdtrich getan/ vnd vorhin gefaht· vnd was Er in diser zeit der genaden gewûrkht hat/ aus gûtem herten/ das got angemen ist/ als die wort des heiligen Aoftln sand Paûls betzewgen/ da Er spricht· Seet hie aûf Erdtrich· daz Jr dort zûsneiden habt/ vnd der allmëchtig got in dem heiligen Ewangeli selbst auch bekennet/ sprechende· was dû den mÿnsten den meinen/ in meinem namen tûst/ das haft dû mir getan/ Auch haben wir dabey bedacht/ daz der Seelen feligkait zû den zeiten/ als der mensch frisch vnd gesundt/ vnd bey gûter ver

F052-001r,28 nûnft ist/ vnd an feinem leib vnd gemût kainen weetag leyden/ krankhait noch bekûmernûs hat/ am allerfûglichisten vnd nûtz=

F052-001r,29 lichisten betracht/ geratten vnd geholffen mag werden/ vnd dabey auch angesehen vnd zû herten gefasset· die manigfeltigen gnaden gabn vnd parmhertzigkaiten/ damit wir durch die gotliche Maieftat/ hie aûf Erdtrich

miltigklichen begnad vnd begabt feiñ/ aus dem allem vns vnser gemuet billichen dartzu beweget/ Daz wir vnser ererbt vnd gewunnen zeitlich gut/ fo vns von dem allmechtigen got/ also miltigklichen verlihen vnd gegeben/ das nemlichen zum tail von vnsern voreltern erblich an vns komen ist/ vnd zum tailJch vorgenanter Florian Waldauf von Waldenstein/ durch meine getrewe dinft(fo Jch weilent dem Allerdürlewchtigsten Grofméchtig=

F052-001r,30 isten Fürsten vnd Herrn/ hern Fridrichen Römischen kayser zuallenntzeitten merer des Reichs/ zu Hüngern Dalmacien Croacien é kü= nige. Hertzogen zu Österreich zu Steir é vnd weilent dem Dürlewchtigsten hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ heñ Sigmunden Ertz= hertzogen zu Österreich vnd Grauen zu Tirol é feiner kaiferlichen Maieftat Vettern/ baiden hochloblicher gedächtnuß/ der baiden dirner Jch gewesen bin vnd dartzu dem Allerdürlewchtigsten grofméchtigsten Fürsten vnd Herrn [...] heñ Maximilian Römischen künige zu allenntzeitten merer des Reichs/ zu Hüngern Dalmacien Croacien é künige Ertzhertzogen zu Österreich[...] Hertzogen zu Bürgundi zu Brabant é Grauen zu Flannern zu Tirol zu Görtz é meinem Allergenédigsten Herrn vnd Regirenden Lanndfürsten feiner kaiferlichen Maieftat Sun/ vnd dem Dürlewchtigsten hochgebornen Fürsten vnd Herrn/ heñ Philipfen Ertzhertzogen zu Österreich Fürsten zu Hispanien vnd Sicilien é Hertzogen zu Bürgundi zu Brabant é Grauen zu Flannern zu Tirol zu Görtz é meinem genedigsten Herrn/ feiner küniglichen Maieftat fun/ der baiden Rat vnd diener Jch auch gewesen/ vnd noch bin/ lanng Jar vnd zeit trewlichen getan/ vnd noch teglichs thue) verdient erworben vnd erlanngt hab/ zu dem Lob vnd Eeren des Allmechtigen gots vnd allen vnsern vorfordern[...] auch fo wir von difem ellend schaiden/ vnsern vnd allen den Seelen fo aus vnsern geflechten verschiden find vnd noch verschaiden werden vnd dartzu allen gelawbigen Seelen zu ewigem hail/ hilff vnd trost/ mit guetem freyem willen andacht vnd fürsatz[...] zum tail auch widerumb anlegen/ vnd dadurch feinen götlichen genaden gaben vnd parmherzigkaiten/ da= mit Er vnns fürsehen/ vnd an vns gelegt hat/ dannckper erkannt sein wellen/ der zuuerficht[...] Daz wir vns der götlichen gutigkait nit wenig angemem machen/ auch vnser voruordern vnd vnser Seelen vast haylsamklich raten vnd helfen[...] fo wir vns in zeit vnnsers Lebens/ vnd bey gefüntem Leib/ aus vnserm zeitlichen gut/ ainen vnzergengklichen ewigen Schatz famlen vnd machen/ der ganntz vngezweiften hoffnung/ dadurch das ewig Leben zuerwerben vnd erlangen/ Vnd fo dann in der heiligen Crif=

F052-001r,31 tenlichen kirchen/ die heilig Mefs für das höchst vnd wirdigst Opfer vnd Sacrificium geacht/ darJnn Christüs der Herr vnser erlediger mit fein=

F052-001r,32 em götlichen wirdigen Leichnam/ der dann für all menschen an dem heiligen Crewtz in feiner pittern marter gehanngen ist/ zügedecht=

F052-001r,33 nufz derselben feiner pittern marter vnd sterben/ vnd zu hail allen Criftenmenschen lebentigen vnd todten gehandlt vnd gewandlt wirdet/ vnd auch im anfang des neuen Testaments vnd heiligen Criftenlichen glawbens/ das grössist fürnemist vnd notturfthigst Ambt zu hail vnd felikait der menschen ist/ zu predigen vnd verkünden das götlich wort/ als dann got der Sun vnser erlöser das ewig väterlich wort aufganngen von seinem götlichen vater/ am ersten selbst auch gepredigt hat/ bis in sein heiligs leiden vnd vnschuldigen tod/ vnd da=

F052-001r,34 mit Er als ain rechter vleissiger Hiert/ seine Schéfflein nit verwaifet/ noch verlieffe/ hat Er nach feiner heiligen vrstend hymelfart vnd ferdung des heiligen geistes/ seinen auferwelten zwelfpoten vnd Stathalltern seinen befelch getan/ zugeen in die ganntz welt vnd zu Pre=

F052-001r,35 digen das heilig Ewangeli aller Creatur/ daraüs zuuerfteen ist/ daz Er Jnen das allernotturfthigst zetuen befolhen hat/ nemlichen die hertzen der menschen durch die Predig zuzueraiten/ vnd einzuführen in den heiligen Criftenlichen gelauben das betzewgt auch der heilig Appostl sand Pauls sprechend in ainer Epistln/ Got hat mich geschikht zu predigen/ vnd nicht zu tauffen é/ vnd das darumb/ dann fo der mensch mit leib vnd Seel zufamen gefügt ist/ durch wunderperlich beschaffung gottes/ bedarff Er zweyerlay narung oder Speyse/ nemlich ainer natürlichen/ dem Leib zuaufenthaltung/ das ist das teglich prot/ vnd einer geistlichen der Seelen/ die zuernerren vnd er=

F052-001r,36 lewchten durch die predig mit dem götlichen wort/ on das Sy fo wenig leben mag/ des Lebens der gnaden/ als der leib on das prot/ Hierumb die Predig vnd das wort gottes/ nach der Leer des heiligh sand Augüstins/ vnd in den geistlichen Rechten/ billichen nichtsmýnder geachtet wirdet/ dann das hochwirdig Sacrament/ von wegen des nütz/ den das gotswort vnd die Predig bringen/ Wann dadurch wirdet erkennet/ der allmechtig got/ vnd sein grosse Liebe zumenschlichem geslecht/ aus der Er gewürkht hatvnser aller erlöfung/ vnd der mensch wirdet bericht zu flichen Sünnde/ vnd die ewigen pein/ als der Prophet antzaigt/ in mein hertz hab Jch gefasst meine wort/ damit Jch nit mer sündet/ Aus dem allem/ vnd nach manigerlay annder vorbetrachtung fo wir vorgedachter Sachenhalben gehalten/ Haben wir ýnnigklich gemerkht/ vnd zeitlich in ýnwendigem gemuet vnser Herten ermeffen/ wie fo gar fruchtper/ wie haylsam/ vnd dem hayl der Seelen nützlich/ vnd auftréglich/ auch dem allmechtigen got vnserm Schöpfer fo gar angemem vnd aufnemlich ist/ zuhören die heilig Mefs/ vnd durch die Predig das wort gottes/ Wann dadurch der allmechtig got gelobt/ vnser Criftenlicher gelauben zunymbt vnd gemeret/ das criftenlich volkh als mit ainer materlichñ speiss geistlichñ aufenthaltñ/ die Irrungñ abgestellt/ vnd menigklich die Leer recht zuleben fürgehalten wirdet/ vnd zu vordrift. fo das gotswort wirdet aufgefet von dem der méchtig ist in den werkhen vnd lernungen/ nach der maynung des heiligh Appostln/ zuermanen in guter Leer/ vnd die fólchs widerreden zustraffen é Daz auch fólcher Prediger/ nach der Leer sand Gre=

F052-001r,37 gorien/ das verfwigen sol werden/ nicht offenwar/ vnd fweigündt nichts verhallt/ daz darumb

zumelden ist/ damit der prediger ob Er vnor=

F052-001r,38 denlich zureden bewegt würde/ die gemüet der zühörenden menschen/ mit wunden der Irrung nicht verfeer/ vnd dadurch so Er villeicht weiß sein gesehen will werden/ die anheng der tügendt/ vnweilich abschneyde/ Demnach haben wir aus vorgemellten vnd anndern redlichen vrsachen/ vns dartzu bewegennde/ mit wolbedachtem müte/ güeter vorbetrachtung freyem güetem verainten willen/ rechter wissen· vnd bey gefündtem Leib/ auch mit Rat gñft vnd willen/ des Hochwirdigen Fürsten vnd Herrn/ heⁿ Melchi=

F052-001r,39 orn Bischofe zu Brichsen als Ordinari/ vnfers gnedigen Herrn/ des wirdigen heⁿ Valtein Rasperger Chorherrn zu vnser lieben Fra^wn zu Brichsen vnd kirchherrn der Pharrn zu Apfön vnd Hall im Yntal/ auch der Erfamen fürsichtigen vnd weisen Bürgermaister Richter Rat vnd gemeinde der Stat Hall im Yntal/ got dem allmächtigen[...] vnser Schöpfer hailmacher vnd erlediger/ der rainen zartn hochgelobten Jüngkfräwen Marien seiner gepererin/ vnser wirdigsten beschirmerin/ allen gottes heiligen vnd Engeln/ vnd allem himlischen Heere vnd gesellschaft zu lob vnd Eren/ züerhöhu merung vnd aufnemen Cristenlichs gelawbens· vnd zu nutz vnd pefferung aller Cristenmenschen/ auch aller unfer voruordern seligen/ vnd so wir von difem ellend schaiden vnsern· vnd allen den Seeln so aus vnsern geslechten verschiden sind vnd verschaiden werden/ vnd aller der Seelen/ der güter wir ye genossen· oder vns güts getan/ auch aller der Seelen· so vns zu difen nachfolgenden vnsern Ordnungen vnd Stifftungen geratten geholfen/ vnd die gefürdert gesteuert oder gehandthabt haben/ oder noch zukünftigen zeitten fürdern/ stw^{rn}/ oder hanndthaben werden/ lebentigen vnd todten/ vnd dartzu alln gelawbign Seeln zu ewigem hail hilff vnd trost/ vnd zu merung des loblichen gotsdienfts/ vnd in sonnderhait auch vmb vnser vorge=

F052-001r,40 nannten Stifter vnd Stifterin ewiger gedechtnuß vnd hails willen/ zwo ewige Caplane^yn/ vnd dartzu ain ewigs Predigamt/ in vnser lieben Fra^wn Capellen/ stende in fand Niclafen kirchen zu Hall im Yntal Apföner Pharr[...] vnd Brichsner Bifthumb/ in der ab=

F052-001r,41 seitten am eingang zu der tengken hanndt gegen dem Saltzperg/ aufwendig des Chors· die wir mitlambt dem Altar mit vnsern aigen güet erpawet eingefanngen vnd mit Eyfnen Göttern tafeln/ vnd anndern zierungen vnd notturfsten getziert/ dotirt vnd begabt/ vnd die wir in dem Lob vnd Eeren der heiligen vnd vngetailten Driualtkait/ vnd insonnderhait der rainen zarten hochge=

F052-001r,42 lobten Jüngkfräwen Marien Schýdung oder hýmelfart/ das ist Assumptionis Marie/ vnd des lieben zwelfspoten vnd Hýmelfurtn fand Thomas/ auch der lieben heiligen fand Flórian/ fand Geórgen/ fand Cristoffen/ fand Era^mn/ fand Martein/ fand Barbaran/ vnd fand Birgitten witwen von Sweden weyhen haben lassen·) mitlambt annderm gotsdinst wie hernachvolget/ von newem geor=

F052-001r,43 dent/. fürgenomen gesetzt/ erhebt vnd aufgericht/ vnd die auf die obgemelten Bürgermaister Richter vnd Rat der Stat Hall im Yntal/ vnd all Jre nachkomen gestiftet vnd gewidmet/ Ordnen fürnemen setzen erheben aufrichten/ widmen vnd Stifften die auch in dem namen gottes von newem wissenntlich hiemit in crafft dits briefs/ wie dann das yetzo/ vnd künftiglich zu ewigen zeitten vor allen gerichten vnd Rechten geistlichen vnd weltlichen/ vnd an allen Steten vnd enden/ auch fünft vor aller menigklich nach Ordnung vnd satzung der Recht/ am allerpefften höchsten vnd bestendigsten krafft vnd macht hat/ haben sol· kan oder mag/ Vnd wir Ordnen setzen mainen vnd wellen auch/ Daz solich vnser erhebung satzung Ordnung vnd Stifftung/ der vorgerürten vnser^s lieben Fra^wn Capellen/ baiden Caplane^yn des Predigamts vnd anders gotsdinfts/ in allen vnd yeglichen nachgeschribn Püncten vnd artikeln· für vnd für in ewig zeitt/ stet fest vnerrütt vnd vnzerprochen beleiben gehalten volbracht volzogⁿ vnd nymmermer abgeen gemýndert verkert/ noch verendert föllen werden/ vmb kainerlay Sachen/ noch kains anndern gotf=

F052-001r,44 dinfts willen/ der vormals gestiftet were/ oder zukünftigen Zeitten gestiftet möcht werden/ in dhain weise/ vnd daz auch die vor gemellten Bürgermaister Richter vnd Rat der Stat Hall/ vnd Jre nachkomen/ von der Capellen nachgeschriben gütern zýnnfen Rennten nützen güllten hanndtraichungen zústennden vnd gefellen/ durch ainen yeden kirchbrébft derfelben Capellen/ alle Jar Quattermber vnd zeit/ ainem yeden da^uon aufrichtung· betzalung vnd benügen t^un föllen/ Doch alles mit solchem geding abrede vnd vnnderfchaid/ wie hernach volgt/ Am Ersten zuaufrichtung erhebung vnd Stifftung der Ersten/ vnd principal Caplane^y/ in vorgerürter vnser lieben Fra^wn Capellen/ vnd dartzu des Predigamts in fand Niclafen kirchen zu Hall· daz wir derfelben Ersten vnd Principal Caplane^yn auf ewigkait genntzlichen zúainigen zúaignen incorporiern vnd anhenngig machen wissenntlich in krafft dits briefs·) Ordnen setzen vnd wellen wir/ daz ain Hochgelerter Layenpriester/ der ain güter geubter verm^{er}ter/ berúmbter vnd wolbereter Prediger/ vnd wie hernachge=

F052-001r,45 schriben stet graduirt vnd geschikht sey/ alle vnd yegkliche Wochen in vorgedachter Capellen/ vnd auf dem Altar dafelbst vns^s Stifftung/ vor oder vnder dem rechten Hochamt/ zum mýnsten drey selige lobliche vnd andechtige Messen· lesen oder singen sol/ an welchen t^{eg}en in yeder wochen/ auch zu welcher stunden oder zeit im tag/ Jm das am pesten füget/ Es sol auch dartzu der Prediger insonnderhait alle Wochen ain selige andechtige Seelmess in gemellter Capellen lesen/ auf welchen tag Jme das in yeder Wochen füget/ vnd nach dem seggen die Ca^l auf den Altar legen/ darnach zu vnser nachgeschribnen begrebnuß geen/ da=

F052-001r,46 selbst das Miserere oder deprofundis mit ainer oder mer gewöndlichen Collecten sprechen/ vnd alldann auf vnser begrebnuß vnd dabey in der Capellen den Weichpruⁿ sprengen/ vnd dartzu den nechsten vmbsteenden Cristenmenschen/ in vnd vor der Ca=

F052-001r,47 pellen/ auch den Weichprün geben/ dartzu Jme der nachgeschriben Altardiener das weichprünkeffeli vnd Sprengwadt/ fo wir zu folichem verordent haben raichen fol/ vnd fo auch der Prediger an Freytagen/ von dem heiligen Leyden/ vnd pittern marter vnser heⁿ Jhesu crifti/ oder von dem heiligen Crewtz Mefs lesen wirdet/ fol Er zum mynsten alle Quattermber ainmal an derfelben Freytag ainem vnder der Mefs/ für das Ewangeli den Passion lautt lesen/ an welchem Freytag in yeder Quattermber Jme das fueget. Es sollen auch vnser Prediger vnd dartzu vnser nachgeschribner Caplan nach ainer yeden Mefs/ vnd Ambt/ fo Sy den fegen gebn haben. stillsteende vor dem Altar lautt lesen/ das Ewangeli/ In principio erat verbum/ vnd zu den worten/ Et verbum caro factum est/ sich gantz auf die knye nyder pücken/ Auch in allen Jren Messen vnd Embtern/ fo Sy lesen oder fingen werden/ vns vorberürte Stifter vnd Stifterin/ all vnser vorfordern vnd all vnser Erben vnd nachkomen/ auch all getrew fürdrer stewart vnd handthaber vnser lieben Frauen Capellen/ vnd diser vnser Ordnungen vnd Stiftungen lebendig vnd tod/ vnd dartzu all gelawbig Seelen in Jrer gedechtnusz vnd gebet haben/ Vnd ob sich begäbe/ da got vor sey/ daz die vorberürt Capell vnd Altar enteeret/ oder spe=

F052-001r,48 cialInterdict den gotdinst dafelbst hindern würde/ fo sollen nicht deßmynder vnser Prediger vnd vnser Caplan/ Jre tegliche Messen auf ainem andern Altar/ in sand Niclasen kirchen/ vnd ob die auch enteeret würde in ainer andern nechsten kirchē/ in der Stat Hall gelegen dennoch zu lesen vnd zu halten schuldig vnd gepunden sein/ in allen den rechten/ als in vorgedachter Capellē/ fo lanng/ vntz dieselb Capell vnd Altar widerumb gewicht/ oder die obgemelt hindernusz aufgehebt würde/ Vnd ob sich auch fügte/ da got vor sey/ daz generalInterdict oder geistlich pan oder twang gen Hall gelegt würde/ deszhalb man nit offentlich fingen oder lesen mocht/ fofüllen abermals nichtdeßmynder vnser Prediger/ vnd vnser Caplan Jre tegliche Messen in vnser liebē Frauen Capellen/ mit versperten Törn sand Niclasen kirchē/ dennoch lesen vnd halten. auch vnser Prediger nichtdeßmynder an den nachgeschriben vnd Im aufgesetzten festen vnd tēgen/ das gotswort offentlichen verkünden/ Sy sollen auch in zeit des generalInterdicts/ das Hochzeitlich Fest vnser lieben Frauen Schidung/ vnuerhindert desselben Interdicts/ mit gewēten fingen/ vnd lesen/ der Vespern Emb=

F052-001r,49 ter vnd anders gotdiensts/ mit aller solempnitet offentlichen in der Capellen in Mensuris vnd Organis loblichen begeen vnd halten/ alldann die geistlichen Recht dafelb fest/ auch den Weichnachts tag Ostertag vnd Phingsttag in Zeit generalsInterdicts loblichen zubegeen erlauben vnd zugeben/ Ob sich aber begäbe/ daz der Prediger vnd Caplan Sy bede oder Jr ainer/ felbst Excōmunicirt würde/ fo sol alldann derfelb von stundan einen andern Erbern Layenpriester/ der sein Ambt vnd stanndt zuerweisen vnd zuertreten tewg=

F052-001r,50 lich geschickt vnd genugsam sey/ nach willen vnd geuallen des Erfamen Rats zu Hall bestellen/ vnd demselben befehlen/ auch darumb be=

F052-001r,51 nügen tūn/ Daz der alles das an seiner stat aufrichte vnd volziehe/ daz Jme dise vnser ordnungen vnd Stiftungen auflegen. Jtem es sol auch vnser Prediger/ alle Sūntag/ all Hochzeitlich vnd ander feyrtag das ganntz Jar/ kainen Sūntag noch Feyrtag aufgenomen/ auf dem Predigstuel in sand Niclasen kirchen/ albeg nach dem Früemal bey einer stunden lang vnd darüber nit/ ein fruchtperre lobliche Predig tūn/ doch so sol vnd mag nicht deßmynder/ vnd sonnderlichen an allen Sūntegen/ ein yegklicher kirchhe^s vnd Pharrer zu Hall/ durch sich selbst/ oder sein Briesterfchaft/ nemlichen vor oder vnder dem rechten Hochambt/ fo teglichen in sand Niclasen kirchen gefungen wirdet/ in derfelben sand Niclasen/ oder aber des heiligen geists kirchen/ auf ain gewondliche Stund/ die dem Erfamen Rat zu Hall am pesten fūgn vnd geuallen wirdet/ dennoch auch ain Predig tūn/ oder doch zum mynsten das Ewangeli sagen/ für die Seelen bitten/ auch die heiligen tēg vnd annder Phäliche Recht verkünden/ Jtem Er sol auch dartzu all vnser lieben Frauen tēg die nit gepoten werden zu feyren/ vnd an den tēgen der Patron obgemelter Capellen/ die man auch nit feyren würde/ kainen derfelben tēg aufgenomen/ nemlichn alweg vor oder vnder vnserm gestifften lobambt/ nach dem Patrem/ auf den Predigstuel geen/ vnd bey ainer halben stunden lang vnd dar=

F052-001r,52 über nit/ ein fruchtperre kurtze Predig tūn/ vnd an denselben werchtēgen/ von wegen yetzgemelter Predig[...] ob die vnder vnserm gestifften Lob=

F052-001r,53 ambt beschehen würde/ fol der Mefner zu vnser nachgeschriben teglichen Messe/ vmb ein viertail einer halben stunden deßer fruer lewten/ dann Er funft annder tēg gewondlichen lewtet/ Jtem Er sol auch alle Jar in der Vastten/ alle tag kainen tag aufgenomen/ vnd dartzu im Aduent/ zum mynsten alle Wochen dreÿ oder vier werchtēg bey einer stunden lang/ vnd darüber nit/ ein fruchtperre loblicher Predig tūn/ nemlich albeg des morgens frue/ vor vnser nachgeschribnen teglichen Messen/ Also daz vnser Caplan/ von stundan als der Prediger zu denselben Predigen/ die offen peicht gesprochen hat/ dieselb teglich Mefs in vns^s liebē Frawn Capellē anfahrn/ vnd der prediger fol zu denselben predigen auf dem Predigstul dem Mefner ain wortzaichen geben/ damit Er wisse vnder der Pre= dig zu gemellter vnser teglichen Messe zu rechter zeit zu lewten/ Es sol vnd mag auch der Prediger an denselben festen vnd tēgen/ folich predig yezzeiten tūn auf ain annre Stund/ die Jme vnd dem Erfamen Rat zu Hall am allerfüglichsten ist/ oder Jme durch denselben Erfamen Rat anzeigt oder benennt wirdet/ vnd sonnderlichen auch/ alle Jar am karfreitag den passion ettlich Stundenlang andächtiglich vnd loblich Predigen/ Ob aber der kirchhe^s zu Hall/ oder sein Vicari oder verweiser/ an Sūntēgen. Hochzeitlichen oder andern Feyrtagen oder auch an werchtēgen nemlichen auf die Stund vnd zeit/ als der Prediger wie vor steet zu predigen schuldig ist/ oder gewondlichen Prediget/ ye=

F052-001r,54 zuzeiten auch ain Predig tūn woltn/ das solln Sy demselbn Prediger albeg ain tag vor anfragen vnd zu wissen tūn. Jtem es sol auch der Prediger alle Jar/ nemlichen am dritten Montag nach sand Georgen tag in dem rechten Haller Jarmarkt/ oder so derfelb Jar=

F052-001r,55 markht in die Phingstfeyrtag gefallen/ vnd das grofs Heylthumb an demselben Montag getzaigt würde/ des nächften Eritags darnach in denselben Phingstfeyrtagen/ der Briesterfchafft zů Ordnung Jres lebens vorn im Chor fand Niclafen kirchen/ ein fruchtper Lobliche Predig in gemainer Latein/ das ist Sermonem ad Clerum tūn/ vnd denselben tag/ auch die Stund derfelben Predig/ fol Er ettlich tēg vor/ den Ebbten vnd Jren Conūenten zů Stambs/ Wiltein vnd auf fand Geörgenperg/ Auch den Pfarrern vnd Briesterfchafft zů Hall· Ynsprūgk Mūnster Telfs/ vnd dartzů allen anndern Pfarrern vnd Briesterfchafft/ fo zwischen Stambs vnd Mūnster im Yntal/ nemlichen vnge

F052-001r,56 ūerlichen in drein oder vier meyl wegs/ vmb Hall gefessen oder wonhafft find/ schriftlichen verkünden/ vnd zu derfelben Predig fol Er die gemain Briesterfchafft mit vleiss ermanen vnd bitten· die gemellt Capellen auch das mercklich grofs Heylthumb in allen Jren predigē vnd verkündungen zefürdern vnd beuolhen zehaben/ vnd Daz Sy sonnderlichen die Bebtlichen Jndūgentzen auf die nachgeschriben dreý fest im Jare/ daran die/ lautt der Bebtlichen Bullen gefallen vnd verlihen find/ in allen Jren Gotlhewlern Pharrkirchen vnd zůkirchen/ albeg des negften Sūntags· zůvor den Cristenmenschen mit vleiss verkünden/ vnd Sý ermanen/ die Capellen auf dieselben dreý Fest/ haimze fūchen/ Jr Stēwr vnd Almūsen zů der Capellen vnd zů Zierung des grossen Heylthumbs zugeben/ vnd sich dadurch der Rōmischen gnadē vnd Ablass tailhafft zemachen/ Es fūllen auch der kirchbrobt vorgemelter Capellen/ vnd dartzů der Mefner fand Niclafen kirchen/ zů fō=

F052-001r,57 licher Predig ettlich Stūel in fand Niclafen Chor ordnen/ vnd mit Tüechern zieren/ vnd derfelbkirchbrobt einen yeden Abbt Pharrer vnd annder Priester nach feinen werden ordnen vnd setzen/ vnd zů sōlichem aufschreiben des Predigers/ fol der Erfam Rat zů Hall/ das Potenlon aufrichten vnd betzalen/ dem Prediger onschaden/ vnd dartzů auch nach derfelben Predig ad Clerum/ dem Prediger presentz geben/ nemlich zwo Marck acht Phūndt perenner Vnd der Prediger fol nach ainer yeden Predig für vns obgenant Stifter vnd Stifterin/ vnd für vns^s baiden Vater vnd mūter Seelen/ für aller vns^s vorfordern. vnd aller der Seelen fo aus vnfern geflechten verschidē find/ auch für den Erfamen weissen Rat der Stat Hall/ vnd die ganntz gemaind Reich vnd arm/ vnd dartzů für all getrew fürdrer Stēwrer vnd hanndthaber vnser lieben Frawen Capellen vnd difē vnser Ordnungen vnd Stiftungen/ Sý feiē lebendig oder tod/ vnd für all gelawbig Seelen/ mit ainem Paternoster vnd Aue Maria mit andacht offennlich bitten/ vnd das Cristenlich zūhörend Volkh dartzů ermanen Vnd der Mefner fol zů allen Predigen/ nemlichen Sūntags Feýrtags vnd werchtags/ mit der Ratglocken ein viertail einer Stūnden lang ainmal lewten/ nemlichen auf die Stund/ fo Jme der Prediger benennen oder anlagen wirdet/ vnd fo Er aufgewt hat/ der Prediger von stund an auf den Predigstul geen/ Es fol auch der Mefner den Predigstul allzeit fēwbern/ vnd den zů yeder Predig mit dem Türgkischen Tebich/ fo wir dartzů geordnet vnd gegeben haben zieren vnd dekhen/ Ob aber der Prediger vber die vor vnd nachgeschriben vnser gestift vnd Jm aufgelegt Messen/ Embter vnd Predigen/ mer vnd öfter wolte Predigen/ Mefs lesen oder singen/ auch in der heiligen geschrift lesen/ oder annder lobliche henndl fachen vnd Priesterliche werck vben vnd volbringen/ die difen vnfern Ordnungen· vnd Stiftungen nit widerwertig weren/ vnd denselben kain verhinnderung zerrüttung noch nachtail brēchten/ das setzen wir zů feinem freyen willen vnd geuallen/ Wurde aber der Prediger aine oder mer Predig zetūn oder Mefs zūlesen/ on merklich vnd genūgſam vrfach verſawmen/ vnd die durch ainen anndern gefchikhten Briester nit erſtatten· vnd sich sōlichs erfinden vnd wissenntlich gemacht würde/ Alsdann fol der Erfam Rat der Stat Hall/ demselben Prediger zů yeder Quattermber an feinem Quattermbergellt aufhalten vnd abzie=

F052-001r,58 hen/ nemlich für yede verſawmbte Predig dreý phūnt perenner Sechs krewtzer/ Aber für die predig ad Clerum zwo Markh acht phūnt perenner/ vnd für yede verſawmbte Mefs ain pfūnt perenner· Vnd damit vns^m gütigē willē vnd fürnemē benūgē gefchehe/ fo ordnen setzen vnd wellen wir/ Daz zů der obgemelten vnser lieben Frawen Capellen/ vnd erſten principal Caplaneýen/ der wir das obbestimt predigamt/ wie vorſteet auf ewigkait zūgeainigt ingeleibt vnd zūaignet haben·) kainer in was ſchein oder ge=

F052-001r,59 ſtallt sōlhs beſchehe/ ewelt benent aufgenomene/ noch dartzů presentirt Jnueſtiert/ noch beſtett fol werden/ Er ſey dann ain Hochgelerter doctor oder Licenciat in der heiligen geschrift/ oder aber ain Hochgelerter doctor oder Licenciat geiſtlicher Rechten/ vnd dartzů in albeg Baccalari for=

F052-001r,60 mat in der heiligen geschrift/ oder doch zům mýnſten Maiſter der ſiben freyen künſt/ vnd dartzů auch Baccalari format in der heiligen ge=

F052-001r,61 ſchrift/ vnd daz Er mit ſtrenglicher vnd hertter bewerung in ainer gemainen hohen ſchūel/ zů ſōlhem Doctorat Licenciat Maigisterium vnd Baccalariat erhebt gewirdigt vnd aufgenomen/ vnd auch ain gūter geūbter vermerter berūmbter vnd genūgſam gelerter Prediger· vnd dartzů ain Erber Layenpriester ſey/ gūter ſitten gerūechts vnd ordenlichs Lebens/ auch Erberer wanndlung vnd weſens/ vnd dartzů wolberedt vnd geſprēch in vnser hohen Tewtſchen ſprach/ vnd dem Cristenlichen Volkh zūhören angenēm/ der nit allain mit worten/ ſonnder auch mit beýſpil gūter werck ſeins Erbern gūten lebens/ ſeine zūhörer mūge vnnderweiſen/ Welche Capellen vnderſt principal Caplaneý/ Jch obgenannter Florian Waldauf von Waldenſtain als Patron vnd Lehenhe^s derfelben/ dem wirdigen Hoch gelerten herrn Wolfganngen Crener von Sūltzpach doctor geiſtlicher Rechten vnd Licenciaten in der heiligen geschrift/ der durch Bürgermaister vnd Rat der Stat Hall im Yntal dartzů erwelt/ vnd mir durch Jr Erber Ratſ botſchaft vnd dartzů Jr offen ſchreiben zů ſōlichem für tewglic vnd geſchikht benennet iſt/ anſenglich verlihen vnd Jne dartzů presentieret hab/ Jtem der ge= melt Prediger vnd ſeine nachkomen/ fūllen in allen Jren Predigen/ vnd annderwo die obgenant Capellen/ vnd dife vnser ordnungen vnd ſtiftungen/ auch das merklich grofs Heylthumb/ die Bebtlichen vnd annder Jndūgentzen gnaden vnd Ablass/ vnd

dartzû auch die handt=

F052-001r,62 raichungen zû obgemelter Capellen/ mit allem getrewen vleiss fûrdern vnd befolhen haben/ vnd die Criftenmenschen/ in allen Jren Pre=

F052-001r,63 digen gûtlichen ermanen/ vnd daran weifen/ Daz Sý derfelben Capellen zû Zierung des merkhlichen groffen Heylthûmbs/ vnd zû anndern zufallenden nottürfften vnd fachen/ Jr getrew hilf stewr vnd hanndtraichung/ als getrewen kindern zûgebûret/ gûtlichen mittailn Jtem Er fol auch der Capellen kirchweihe all patrocina/ vnfern Jar tag vnd alfofft in der Capellen vnfer geftift Vespern vnd Embter ge= fûngen fûllen werden/ auch die Jndûlgentzen gnaden vnd ablas/ wieuul der aûf yedes fest oder tag zû der Capellen gegeben find/ vnd was dieselb Capellen vnd dife vnfer Stifftung antrifft albeg des nêchsten Sûntags zûuor aûf dem Predigstûel den Criftenmenschen offentlichen verkûnden· vnd Sý gûtlichen ermanen/ aûf dieselben fest vnd tège die Capellen zûbefûchen/ vnd sich fôlicher Jndûlgentzen gnaden vnd ablas/ vnd dartzû auch des gotfdinfts taylhafftzemachen/ desgleichen fol Er dem Kirchherrn zû Hall folichs auch albeg des nêchsten Sambt tags zûuor durch vnnfern Caplan verkûnden vnd zûwissen tûn/ damit Er fôlichs aûf den nêchsten Sûntag zûuor aûf der Canntzl auch wisse zûuerkûnden/ Er fol auch folichs dem kirchbrebt vorgerûrter Capellen/ auch dem Organisten Schulmaister vnd Mefner albeg ain tag oder zwen zûuor durch yetzgemellten vnnfern Caplan auch anfangen/ damit Sý sich darnach wissen zûrichten fôlichen gotfdinft loblichen helfen zûuolbringen· Jtem wir ordnen vnd wellen/ bitten begern vnd ermanen auch mit ganntzem vleiss/ denselben vnd yeden kûnftigen Prediger/ alles des wir Sý zûermanen haben/ befehlen Jnen auch dartzû ernnstlichen/ Daz Sý aûf das hôchft verhûtten/ damit Sý in fôlichen Predigē vnd ändern Jren henndln reden vnd werkhen/ die durch Sý volbracht werden/ das gemain Volkh wider Jren herrn vnd Lanndffûrften noch wider Jren Bischof oder die Briesterschafft/ noch auch wider Bürgermaister vnd Rat zû Hall noch annder geiftlich oder weltlich oberkaiten/ zûvngheorfame widerwillen schimpf oder vnlûft/ noch auch das Volkh wider pfarrliche gehorfamkait recht vnd gerechtikait nicht bewegen/ noch zwitrêcht oder vnainikait zwifchen dem volkh machen/ noch des yemands vrfach geben in dheinweise/ Sonnder sich mit ganntzen trewen vnd ernnst befeiffen/ das gemain Volkh geiftlichen vnd weltlichen gepoten vnd oberkaiten in getrewer gûtwilliger gehorfame vnd ainigkait zûbehaltē/ vnd daz Sý auch die Criftenmenschen/ geiftlich vnd weltlich/ vmb Jr Sûnde misfetat vngheorfame vbertrettung misshandlung vnd vngeordent leben oder wesen/ in Jren Predigen/ nit aus veintschafft vngûnst oder widerwillen/ mit verdêchtlichen oder geuerlichn stichworten/ daraûs Jn vner schimpf spot schand vnglimpfen oder schaden entspringen môcht/ fonnder aus getrewem mitleiden vnd brûederlicher liebe/ mit zimlichen fenftmuetigen wôrtten vnd nit aus grimmigem gemuet/ oder zornigem verhetztem hertzen/ auch allain in der gemain straffen/ vnd nyemannds nennen/ noch antzaigen/ vnd sich auch gegen nyemands insonderhait ver=

F052-001r,64 hertzen noch zû zorn bewegen lassen/ Auch geiftlichen vnd weltlichen gût Exempl mit gûeter Lere vnd gûten wercken geben vnd vortragē Jtem es fûllen sich auch vnnfer Prediger vnfer Caplan vnd Jre nachkomen/ des Opfergellts/ peicht zûhören/ yemands annderm auffer=

F052-001r,65 halbe diser vnfer Ordnung vnd stiftung/ votiuen/ Embter oder Messen zûfûngen lesen vnd aûfzûrichten/ noch annder Pha^slichen Recht vnd gerechtikaiten/ nicht vndersteen vnderziehen annemen noch vnderwinden/ fonnder sich der ganntz muessigen. vnd entlagen/ vnd einen yeden kirchherrn daran vnghehindert lassen/ Vnd damit aber der Prediger dem Predigamt vnd feiner Lernung/ defter freyer vnd statlicher aûfwarten mûge/ Ordnen vnd wellen wir/ Daz Er allain an vnfers herrn Fronleich=

F052-001r,66 nambstag/ vnd nemlichen dieselben acht tag bey allen getzeyten/ vnd an allen anndern hochzeitlichen Feýrtēgen vnd vnfer lieben Frauw=

F052-001r,67 en tēgen das ganntz Jar/ auch an den kirchweyhen fand Niclafen kirchen vnd vnfer lieben Frawen Capellen/ vnd als offt patrociniū in yetzgemellter Capellen ist/ vnd dartzû auch an dem dritten Sûntag nach fand Geôrgen tag/ aber vnfer Caplan an allen yetzge=

F052-001r,68 melten Festen vnd tēgen/ vnd dartzû auch an allen Sûntēgen vnd anndern gepoten Feýrtēgen/ das gantz Jar/ nemlichen bey allen Vespern Embtern vnd annderm gotfdinft in Jren Chorrôcken im Chor feiñ/ Es were dann/ Daz Sý bede oder Jr ainer des zû derfelbn stunden/ durch vnnfer lieben Frawen Capellen vnd dife vnfer Ordnungen demselben aûffzûwarten yetzûtzeiten verhinndert wûrden/ aber an anndern Feýrtēgen noch auch an werchtēgen/ fûllen Sý des zetûn nit schûldig feiñ/ Sý wolten dann das aus fonnder andacht/ vnd freyem gûeten willen tûn/ das wir zû Jrem willen fetzen/ Sý follen auch bede/ an allen hochzeitlichen festen vnd gepotē Feýrtagen/ vnd dartzû auch an allen Sûntāgen das gañtz Jar/ kainen derfelben fest noch tēg aûfgenommen/ mit dem kirchheⁿ oder Vicarien vnd feiner Priesterfchafft in der Proceffion vmb die kirchen geen/ vnd sich in fôlichem nichts noch kain Sachen/ dann allain eehafft nott Jren noch verhindern lassen/ vnd ein yeder kirchherr vnd Vicari zû Hall/ fûllen vnfern Prediger vnd feine nachkomen/ als wirdige per=

F052-001r,69 fonen/ in allen obberûrten vnd anndern proceffion albeg zûnecht vor dem officianten/ das ist neben demselben kirchherrn/ vnd in feinem abwesen neben feins Vicarien/ vnd vnfern Caplan vnd feine nachkomen in allen denselben proceffion zu lob vnd Eere der groffen Stifft vorgerûerter Capellen/ albeg neben dem Jûngsten/ vnd vordristen gefellen im Widem/ das ist nach allen anndern Caplanen verordnen vnd geen lassen/ vnd Sý in fôlichem/ auch zû Chor vnd in annder wege/ nemlichen den Prediger fûr all fein priesterfchafft/ vnd den Caplan fûr all annder Caplan herfür ziehen stellen· Eren hallten vnd befolhen haben/ Jtem wir ordnen vnd wellen auch/ so sich begeben/ Daz der Prediger

mit fwärer plòdigkait vnd krankhait feins Leibs beladen/ oder mit allter dermassen befwert würde/ daz Er vorgerúrter Capellen vnd erfster Principal Caplaneýen/ nicht mòcht vorfein noch genúeg tún/ daz Er allain in fòlichem val vnd fúnft nit/ zúuerwefung derfelben Capellen erfsten Principal Caplaneýen/ vnd was Jme wie vor vnd nachgeschriben steet weitter aufgelegt ift/ einen anndern Erbern tewglichen geschikhten/ vnd genúgsam gelerten Layenprieftler/ der dem Erfamen Rat zú Hall zú fòlichem angenehmen geuel=

F052-001r,70 lig vnd aufnemlich feý/ vnd auch in albeg mit desselben Erfamen Rats gúntz willen vnd wissen/ aufnehmen/ vnd die demselben zúuer=

F052-001r,71 wesen beuelhen sol vnd mag/ der fein stat vnd Ambt in follichem nach nottúrft vertret verweise vnd erstatte/ damit deshalben kain ver=

F052-001r,72 sawmnúfs mangl noch abgannng erscheine/ solanng bis Er widerúmb zú gefúndthait feins Leibs kúmbt/ doch daz Er demselben seinem Verweiser darúmb gút vólligs benúgen thúe/ vnfer lieben Frawen Capellen on schaden vnd entgeltnúfs/ wo aber derfelb Prediger fòlichs nit tún wolte oder würde/ Alfdann sol vnd mag der Erfam Rat zú Hall gút Recht/ auch ganntz volkomen gewallt vnd macht haben/ die wir Jnen auch wissenntlich hiermit volkomenlichen geben/ ainen anndern Erbern tewglichen vnd geschikhten Layenprieftler zú Prediger felbst zúbestellen/ vnd aufzunehmen/ vnd demselben fòlich Capellen vnderst principal Caplaneýen zúuerweisen befehlen/ der auch alfdann dieselb Capellen/ vnd Caplaneý/ mit allem getrewem vleifs verweisen sol/ solanng vntz der recht Prediger widerúmb zú gefúndthait kúmen/ vnd das alles so Jme aufgelegt ift/ felbst verweisen mag/ vnd demselben bestellten Prediger sol vnd mag der Erfam Rat zú Hall/ von den zwoúndzwaintzig Markh perñern ewigs gellts/ so vnferm Prediger wie hernach geschriben steet/ alle Qúattember geraicht vnd aufgericht fúllen werden/ nemlichen yede Qúattember aufrichten vnd geben/ benent=

F052-001v,01 lichen newn Marck/ vnd die vbrigen dreýtzehen Marck perñer/ dem rechten Prediger zú feiner narung vnd leibs nottúrft laffn volgen vnd zústeen/ der Erfam Rat sol vnd mag auch dartzú/ ob not würde/ demselben bestellten Prediger/ als verweiser des Rechten bestétten Predigers/ damit Er fòlichem allem defter statlicher aufgewarten múge/ von der Capellen zústeenden vnd gefellen alle Qúattember zú ainer pefferung geben/ nemlichen vier Marck perner/ oder dabey/ nach des Lehenherrn vorgerúrter Capellen vnd Jrem Rat vnd gútbedúncken/ vnd auch nach vermúgen derfelben Capellen/ doch nit lennger dann vntz der recht geewigt prediger widerúmb zú gefúndthait kúmen ift/ Es fúllen auch vnfer Prediger vnd vnfer Caplan vnd Jre nach=

F052-001v,02 komen/ in aigenen perfonen vnd mit stetem wesen/ in der Stat Hall wonen residieren fitzen vnd daselbst bleiben/ vnd yeder fein Caplaneý/ vnd was yedem weiter aufgelegt ift/ felbst perfóndlich verweisen vnd bedienen/ vnd sich in Bottschaften zeschikken/ noch zú anndern geistlichen oder weltlichen Sachen hendln oder gescheften/ aus der Stat Hall nýndert fúren schikken noch braúchen lassen. noch sich von der Stat Hall tún ziehen/ noch vber zwen tag aufbeiben in dhain weise. Dardurch der obberúrt vnfer gestiffter gotfdinst in ainich weise gesawmbt würde oder vnnnderwegen blibe/ núr allain fòlichs geschehe mit des Lehenherrn vorgemelter Ca=

F052-001v,03 pellen vnd erfster Principal Caplaneýen/ vnd dartzú des Erfamen Rats der Stat Hall gúntz willen/ wissen vnd erlawbnúfs/ vnd in derfelben Lehenherrn oder Erfamen Rats zú Hall Sachen henndln[...] vnd geschéften/ darinn sich fúnderlichen vnfer Prediger auf Jr begern vnd Jren Cofsten zúreden vnd Raten in vnd außserhalb der Stat Hall wider menigklich willigklich braúchen sol lassen/ Yedoch so welln wir Jnen durch fòlichs nicht ablagen/ sonnder gúntzfigklichen erlawben vnd zúgeben/ Daz Sý nichtdestmýnnder annderwo vnd außser=

F052-001v,04 halb vorgemelter Capellen vnd bayder Caplaneýen/ annder geistliche pfrúnden vnd gotfgaben auch múgen annemen haben vnd be=

F052-001v,05 halten/ Doch also vnd in der gestalt/ daz Jr yeder on alles mittl perfóndlich vnd mit stettem wesen zú Hall wone residire vnd bleibe/ vnd fein obgemelt gotfgab vnd pfrúnde daselbst in aigner perfon felbst verweise vnd derfelben aufwarte/ Vnd so auch vnfer Prediger in vorge=

F052-001v,06 meller Lehenherrn oder Erfamen Rats zú Hall fachen henndln vnd geschéften gebraúcht würde/ fol Er in albeg verordnen vnd verfügn/ damit nichtdestmýnnder vnfer georderter vnd gestiffter gotfdinst/ vnd was Jme diser vnfer Stiftbrief auflegt/ in seinem abwesen/ durch einen anndern erbern vnd zú fòlichem geschickten Layenprieftler/ dennoch ordenlichen vnd on abgannng/ gehalten vnd volbracht werde/ vnd demselben darúmb vólligs benúgen tún/ vnfer lieben Frawen Capellen vnd vnfer Stifftung onschaden. Ob sich aber begeben/ Daz es in der Stat Hall an der Pestilentz also sterbñ/ daz der Erfam Rat oder der merer tail desselbñ/ vnd dartzú das gemain Volkh zú Hall/ darúmb in merklicher antzal/ aus der Stat gewichen wéren/ alfdann vnd fúnft nit/ mag sich der Prediger auf dieselb zeit mit des Erfamen Rats willen wissen vnd erlawbnúfs ain klaine zeit auch aus der Stattún/ vnd der kirchhe* oder fein Vicari fol die[...]= felb zeit an Súntágen Feýrtégen vnd zúanndern gewóndlichen zeiten zú Hall Predigen vnd das gotfwort verkúnden/ Inmassen annder kirchherrn in Jrñ kirchen auch tún/ vnd zútún schúldig find/ Doch fol derfelb Prediger nichtdestmýnnder an demennde da Er die=

F052-001v,07 felb zeit wonen vnd bleiben würde/ all Súnteg Hochzeitlich vnd annder Feýrteg/ auch annder obbestimbt aufgesetzt tége/ fouil der die=

F052-001v,08 felb zeit geúallen verrúcken vnd verschéinen würden/ ein frúchtpere lobliche Predig thún/ ob Er zúhórer an demselben ennde würde gehabñ múgen/ vnd dartzú in yeder wochen seine aufgesetzte Messen lesen oder singen. Auch alle Vespern Embter Collecten vnd annders/ so Jme in obberúrter Capellen zúregiern singen vnd zulesen beuolhen

vnd gefetzt find/ in feinem abwesen/ durch einen anndern Erbern Layen=

F052-001v,09 Priester zúuolbringen verordnen vnd beftellen/ vnd demfelben darumb völligs benügen tûn/ Aber der Caplan fol in fóllichem sterben zú Hall beleiben/ vnd dem teglichen gotfdinst dafelbst aufwarten/ Es were dann/ daz Er alles das· so Jme zú fingen lefen/ vnd zetûn gebüret· vnd aufgefetzt ift/ durch einen anndern Erbern gefchikhten vnd tewglichen Layenpriester dermaffen zú Hall zetûn vnd zúuolbringē bestellet verordnet vnd demfelben darumb völligs benügen têt/ dardurch vnser teglich Mefs/ vnd was Jme weiter zetûn gepüret/ vnd aufgelegt ift/ teglichen gehalten· volbracht/ vnd nichts verlawmbt würde/ noch vnndterwegen blibe/ Alsdann vnd fünft nit/ mag Er sich auch mit des Erfamen Rats zú Hall willen wissen vnd erlawbnûfs ain klaine zeit aus der Stat tûn/ vnd fol dieselb zeit auffer=

F052-001v,10 halb der Stat Hall/ vnser gestift Mefs/ dieweil Er die in vorgerúrter Capellen teglichen zúhallten/ vnd auf feinen Cofsten zúuolbringn^① verordnet hette/ zúlesen nit schuldig fein/ Er wolte es dann aus sonnder andacht vnd freyem gutem willen gern tûn/ Ob sich aber begēbe/ daz der Prediger/ vnd auch der Caplan Sý bede oder Jr ainer/ oder Jre nachkomen des willens vnd fûrnemens fein würden/ der Capellen vnd Caplaneýen mit Jren zúgehórungen genntzlich abzúfteen vnd abzútreten/ oder die anndern zú resignieren oder vberzúgeben/ in was gestalt form mafs oder schein das beschehe/ darauf ordnen setzen vnd wellen wir/ daz Ir yeder folich fein fûrnemen willen vnd abschaiden/ dem Lehenherrn vorgerúrter Capellen vnd baiden Caplaneýen. vnd dartzú dem Erfamen Rat der Stat Hall/ nemlichen der Prediger Sechs Monat/ vnd der Caplan dreý Monat zúuor schriftlichen/ oder mündt=

F052-001v,11 lichen vndter aügen offentlichen verkünden vnd zúwissen tûn/ vnd nach verschéýnung derfelben zeit/ füllen Sý fóllich pfrúnten vnd gotfgabñ dem Lehnhe^sn von dem die wie hernach volget zúlehen rüeren/ on alles mittl/ in fein hennde freý ledigklichen/ vnd on alle vorbehal=

F052-001v,12 tûng ainicher abfentz pension oder referuats/ vnd fünft nyemannds annderm aufgeben/ vnd daz auch kain Jerliche abfentz pension noch referuat in vbergeben noch in ainicherlay annder wege/ auf die vorgedacht Capellen/ Altar/ die Erft vnd Principal noch die annder Caplaneýen nymmermer gefetzt geflagen noch zúflahen vorzúbehalten/ noch aufzúgeben gestattet/ noch die zinſper gemacht füllen werdñ in dhain weise/ vnd fünft füllen noch mügen Sý die weder durch wechsl noch in dhain annder wege/ on des Lehenherrn vnd Erfamen Rats der Stat Hall gúntz vnd gúten willen nyemannds vbergeben noch zúfüegen/ Ob aber der Prediger oder Caplan/ Sý bede Jr ainer oder Jre nachkomen/ folichs tûn würden/ das doch nit fein/ so fol doch dieselb hanndlung/ die on des lehenherrn vnd Erfamen Rats zú Hall gúntz willen und wissen/ vnd wider dife vnser ordnung beschehen were/ in noch aufferhalb gericht oder Rechts kain crafft noch macht habñ sonnder kraftlos zúnicht untewglich vnd vnpündig fein/ Jtem vnd die Lehenſchafft vnd das Recht/ das man zú latein nennet Juspatronatus vorgemelter Capellen vnd Erfter Principal Caplaneýen/ behalt Jch obgemelter Flórian Waldauf von Walden= ftain mir vnd allen meinen Eelichen mandlichen leibferben/ wissenntlich hiemit beuor/ Also daz Jch alldieweil Jch lebe/ die zúuer=

F052-001v,13 leyhen/ vnd dartzú zúpresentiern hab/ vnd nach meinem abgann mit tode/ den der alméchtig lanng zeit zúuerhúeten gerúche/ mein erftgeborner Sûn Hanns Waldauf von Waldenstein zú Rettenberg/ den Jch bey vorgedachter meiner lieben Eelichen hawffrawen Eelichen geboren hab/ vnd darnach albeg der Eltist Waldauf von Waldenstein/ der Eelich geboren ift/ oder wirdet/ meinem Stammen nach abzústeigen/ derfelben Capellen vnd Erften Principal Caplaneýen/ Recht/ Patron vnd Lehenherrn haiffen fein vnd bleiben füllen/ Ob sich aber begeben würde/ Daz derfelb mein mandlicher Stañ abstúrbe/ das der alméchtig zúuerhúeten gerúche/ So füllen vnd mügñ alsdann vnd darnach ewigklich/ die Erfamen fúrchtigen vnd weiffen Bürgermaister vnd Rat der Stat Ynnſprúgk vnd Jre nachkomen vnd fünft nyemands annder/ dieselb Capellen vnd erft principal Caplaneý· alsofft die vaciern vnd ledig werden zúuerleyhen vnd dartzú zúpresentieren gut recht auch ganntz volkomen macht vnd gewalt haben/ on menigclichs verhinndern/ doch alles in der gestalt/ vnd mit der vnderſchaid wie hernach volget/ nemlichen/ wann vnd alsofft dieselb Capell vnd erft principal Caplaneý durch abgann mittode ains Predigers/ aufgebúng oder in annder wege vaciern vnd ledig wirdet/ so füllen sich alsdann von stúnd an Bürgermaister vnd Rat der Stat Hall/ durch Jr erber Potſchaften/ bey ettlichen vniuerſiteten als Wienn Leýptzk Jngolſtat/ Erdt=

F052-001v,14 fúrt/ Freýbürg im Breýffgēw/ haidlberg/ vnd Tübingen/ auch ettlichen Reichſteten vnd anndern Steten/ da auch gestift Prediger Layen=

F052-001v,15 priester wern/ mit allem vleifs erkúnden arbeiten vnd bewerben/ vmb ainen hochgelerten doctorn oder Licenciaten in der heiligen schrift oder geistlicher rechten/ oder vmb ainen Maister der fyben Freýen kúnst/ der yder in albeg dartzú Baccalari format in der heiligen schrift/ auch gúter geúbtet vermérter berúmbter Prediger hoher Tewtscher ſprach/ vnd dartzú Laypriester seý/ vnd derfelben vermerten vnd be=

F052-001v,16 rúmbten Prediger ainen oder mer/ yeden mit dreýen oder mer predigen zú Hall offentlichen auf dem predigstúel hören/ vnd welcher auf dem predigstúel/ mit dem predigen aufſprechen geperden vnd fitten/ der peft vernémlichist vnd tewglichist prediger ift/ vnd dem Erfamen Rat zú Hall vnd den viern aus der gemainde/ so Sý zú yeder folicher wale zú Jnen nemen füllen/ am paften geúallen wirdet/ denselben vnd fünft kainen anndern füllen vnd mügen Bürgermaister vnd Rat der Stat Hall/ dem Lehenherrn vorgemelter Capellen vnd erften prin=

F052-001v,17 palCaplaneýen/ ob der zú Lande vnd in ainer oder zwain tagraifen zúerraichen wère/ durch Jr Erber Ratſbotſchafft vnd offenbrief vndter der Stat Hall anhangendem Jnnfigl. Ob der aber auffer Lannde wère/ allain durch Jrn offen brief vnndter der Stat anhangendem Jn=

F052-001v,18 figl bey aignem gewiffen Poten benennen/ vnd demselben Doctorn Licenciaten oder Maister so Sy also wie yetzgemelt ist erwelen/ vnd dem Lehenherrn benennen würden/ vnd fünft kainem anndern/ füllen vnd wellen Jch vnd mein Erben wie vorsteet/ vnd nach meins mand=

F052-001v,19 lichen Stamens abgann/ Bürgermaister vnd Rat der Stat Ynsprück vnd Jre nachkomen/ von stundan nach folicher brieflichen be

F052-001v,20 nennung des Erfamen Rats zu Hall die obgedacht Capellen/ vnd erst Principal Caplaneý/ on all widerrede vnd waygrung dhainerlay Sachen Zuerleihen/ vnd Jne ainem Bischof zu Brichfen/ oder seinem Vicari in geistlichen Sachen zupresentiern/ auch damit nit zuerziehen schuldig pflichtig vnd gepunden sein/ damit derfelb erwelt benennt vnd presentiert prediger/ zu derselben Capellen vnd ersten principal Caplaneýen/ fürderlichen Infestiert vnd bestet werde/ Also daz des Erfamen Rats zu Hall wale vnd benennung des Doctorn Licenciaten oder Meistern zu angeendem vnd künftigen Prediger/ vnd dartzu des Lehenherrn verleihung vnd presentirung/ in einem halben Jare dem nechsten als die vaciert hetten vnd ledig worden weren/ on lennger verziehen beschehen vnd voltzogen werden. wo aber der Lehenherr vnd Erfam Rat zu Hall in folichem fewmig erscheinen würdn/ das doch nit sein sol/ Alsdann vnd fünft nit/ fol vnd mag nach verscheynung desselben halben Jars/ auf daffelb mal ain Bischof zu Brichfen/ die obgemelt Capellen vnd erst principal Capla=

F052-001v,21 neý ainem Hochgelerten Layenpriester der auch wieworsteet graduirt geschikht vnd zu folichem predigambt nütz gut vnd tewglich feý/ das wir zu seiner gewiffen verlassen/ zuerleihen vnd dartzu presentiern gut Recht gewalt vnd macht haben/ doch in albege/ nachmals dem Erfamen Rat zu Hall/ an Jrer freyen wale vnd benennung eins yeden nachmals künftigen Prediger/ vnd den obbestimten Lehen=

F052-001v,22 herrn an Jrer Lehenschaft vnd presentirung desselben vnuergriffenlich vnd on schaden/ Jtem ob sich aber Bürgermaister vnd Rat zu Hall/ vnd die vier aus der gemainde dafelbft/ in der wal vnd dem benennen ains Predigers yetzzeiten nit verainen möchten oder würden/ sonnder ein gleichs machten/ so fol ain yeder kirchhe zu Hall vnd in seinem abwesen sein Vicari dafelbft/ ain obman oder Ortman sein/ den Sy auch zu Jnen in Rat erpitten/ Jne Jrer wal vnd schritgkait/ auch der vrfachen so ainen tail zudem/ vnd den ann= dern zu dem anndern zuerwelen vnd zubenennen bewegen/ aigentlichen berichten vnd bitten/ ainem tail mit seiner Styme zuzefallen/ vnd welchem tail derfelb kirchhe mit seiner Stym zufallen oder merers machen wirdet/ derfelb tail fol alsdann mit seiner wal vnd dem benennen des Prediger fürziehen/ vnd vollfaren/ vnd darauf derfelb fürgenommen vnd erwelt Prediger/ dem Lehen= herrn vorgedachter Capellen vnd erster principal Caplaneýen/ durch Bürgermaister vnd Rat der Stat Hall obgemeltermassen benennt werden/ Es fol auch ein yeder kirchherr zu Hall vnd in seinem abwesen sein Vicari auf begern Bürgermaister vnd Rats dafelbft/ sich der sachen/ als obman oder ortman gutlichen beladen vndannemen/ vnd in der wal vnd benennung ains Predigers/ dem tewglichesten vnd geschicktesten doctorn Licenciaten oder Maistern zum Predigen/ nach seiner peften vnd höchsten vernunft vnd ver=

F052-001v,23 stentnufs vmb gottes willen sein Stym geben/ vnd sich des nit widersetzen noch hierynn vngehorsam erscheinen/ in kain weise wo sich aber/ da got vor feý/ begeben/ Daz Jch obgemelter Florian Waldauf von Waldenstein oder mein Elich mandlich Leibserben/ oder aber nach derselben aller abgann/ Bürgermaister vnd Rat der Stat Ynsprück/ oder Jre nachkomen/ als vorgerürter Capellen vnd Erster Principal Caplaneýen/ verordent Patron vnd Lehenherrn/ ainen anndern dann dene so ain Erfamer Rat der Stat Hall/ vnd vier aus der gemainden dafelbft/ zu Prediger erwelet vnd benennet hetten/ zu derselben Capellen vnd ersten Principal Caplaneýen/ wider obbe=

F052-001v,24 stimbt vnser ordnungen geuerlichen/ vnd mit wiffen zupresentiern vnderstehen oder verwilligen würden/ das doch nit sein/ auch kain crafft haben fol/ vnd so Sy durch ainen Rat zu Hall diser vnser ordnungen vnd Stifftungen gründtlichen eryndert vnd bericht/ vnd darauf ainmal zway oder dreý aufs maist darumb gütlichen ermant ersuecht vnd gewarnet würden/ folichs Jres vnbillichen für nemens presentierens vnd verwilligens abzusteuen/ vnd dene so ain Rat zu Hall zu Prediger erwelet vnd benennet hette/ vnd kainen anndern Zupresentiern/ vnd Sy aber dennoch daon nit absteuen/ Sunder darüber ainem Rat zu Hall vnd obgeschribnen vnsern Ord= nungen weiter darjnn widerwertig erscheinen/ oder dene so ain Rat zu Hall/ zu Prediger ewelet vnd benennet hette/ zupresentiern geuerlichen verziehen würden/ das doch nit sein fol/ So füllen alsdann vnd fünft nit/ der/ oder die obberürten ver=

F052-001v,25 ordenten Patron vnd Lehenherrn/ folicher vorbestimter Lehenschaften vnd presentirung/ auf daffelb mal vnd nit weiter/ beraubt Priuirt vnd entsetzt sein/ vnd Bürgermaister vnd Rat zu Hall ganzz volkomen gewalt vnd macht haben/ die wir Jnen auch wiffenntlich hiemit geben/ denselben Jren erwelten vnd benannten zu prediger auf daffelb mal/ vnd alsoft sich solhs nachmals mer begeben würde/ zu yeder zeit selbst ainem Bischof zu Brichfen/ wie sich gepüret zu presentiern/ von vns vnsern Erben vnd den obberürten verordneten Patron vnd Lehenherrn vnd fünft allermeniglich vnuerhindert/ Jtem wir ordnen vnd wellen auch/ daz Bürgermaister vnd Rat der Stat Hall/ vnd die viere aus der gemainde vnd Jre nachkomen/ auch ein yeder kirchhe dafelbft/ alsoft der als obman oder ortman durch Sy wie vorsteet dartzu erpeten würde/ nach Jrer vnd yeder nach seiner peften vnd höchsten vernunft vnd verstenntnufs/ füllen in solher wal albeg den tewglichesten geschicktesten vnd treffen=

F052-001v,26 lichsten Layenpriester. der wie obgemelt ist/ graduirt vnd geschickt feý/ zu prediger lautter vmb gottes willen fürnemen erwelln vnd benennen/ vnd dartzu. auch der Lehenherr der nachgeschribnen anndern/ vnd Nydrern Caplaneýen/ dieselb auch ainem Er=

- F052-001v,27 bern geschikhten vnd tewglichen Layenprieſter verleihen/ vnd Jne dartzu prefentieren/ vnd ſich in
follichem kain Gracien nomi=
F052-001v,28 nacion/ Referuat geſcheft/ beſelh/ Erſte bete/ noch annder fürbitte oder fürdrungen/ fo von Bábſten
kaýfern künigen/ dem Lanndf=
F052-001v,29 fürſten oder anndern geiſtlichen oder weltlichen Fürſten oder ýemannds annderm. in was wurden
ftates oder weſens der oder die wern/ außgeen möchten/ noch kain annder Sachen verhinndern Jrren noch bewegen
laſſen/ auch in folhem weder Frewndtſchaft veintſchaft/ for/ forcht/ auch kainen zeitlichen nütz/ vortail noch genýeſz/
fonnder allain Jr aigen gewiſſen/ vnd zuuoran das Lob vnd die Ere gottes anfehen/ vnd darumb auch kain gab myet noch
ſchankhung nemen noch zugewartten verhoffen in dhain weiſe. Doch ſo iſt dabey vnſer entlicher wille vnd maynung/
Wann vnd alſofft dieſelb Capellen vnd Erſt princi=
F052-001v,30 palCaplaneý vaciern vnd ledig werden/ ob dann ain Layenprieſter meins vorgemelten Florian
Waldauf von Waldenſtain geſlechts. der vorgeschribnermaſſen graduirt geſchickt vnd zu folhm tewglich were/ vmb
f[...]lich Capellen vnd erſt principal Capla=
F052-001v,31 neý wúrbe vnd bete/ vnd die in aigner perſon verweſen wolte/ Daz alſdann Bürgermaíſter vnd Rat
der Stat Hall/ denſelben Layenprie=
F052-001v,32 ſter meins gſlechts/ für all annder dartzu zuerwelen vnd benennen/ vnd die obbeſtimbten Lehen=
herrn/ Jm die vor allen anndern zu überleihen vnd dartzu zuprefentieren ſchuldig pflichtig vnd gepunden ſein füllen/ Jtem
es füllen auch Bürgermaíſ=
F052-001v,33 ter vnd Rat der Stat Hall mit wiſſen des Lehenherrn yetzgemelter Capellen vnd Erſter principal
Caplaneýen/ ob der zu Lannde were/ allen Layenprieſtern vorberúrtermmaſſen graduirt vnd geſchickt/ fo vmb erlanngung
willen vorgemelter pfründen/ gotſgaben vnd predigambts/ auf Jr begern/ oder von Jn ſelbſt gen Hall kúmen/ vnd ſich
ýeder auf dem predigtſtuel daſelbſt mit dreýen oder mer predigen das gotſwort zuuerkúnden/ offenlichen hören hetten
laſſen/ ýedem demſelben Layenprieſter für die zerung zu Hall vnd widerumb haim geben nemlichen drey oder vier marck
perner/ vnd der Erſam Rat zu Hall ſol vnd mag auch dieſelben Erúngen vnd ſchanckungn myndern vnd meren/ nach
der obbeſtimbten Lehenherrn vnd Jrem Rat vnd gútbedúncken/ vnd nach geſtalt eines ýeden Layenprieſters Sachen
vnd ferre oder weite ſeins wegs/ vnd ſonnderlichen auch nach vermúgen der Capellen/ vnd Sy füllen auch aufrichten vnd
betzalen/ Potenlon vnd zerung auf oberúrert Jre potſchaften vnd auffſchreiben/ ſo Sy wie vorſteet zu den Vniuerſiteten/
auch ettlichen Reichſtetten vnd anndern Steten auffſchikken würden/ Vnd ob auch alfo/ auf des Erſamen Rats zu Hall
begern oder fünft etlich Doctorn Licenciaten oder maíſter/ ainer oder mer gen Hall kúmen/ ſich auf dem Predigtſtúl hór
vnd verſuchen würden laſſen/ vnd doch der Erſam Rat zu Hall zu folcher Capellen vnd Erſten principal Caplaneýen nit
mer dann ainen doctorn Licenciaten/ oder Maíſtern auf ýedes mal zu prediger erwelen vnd benennen ſol vnd wirdet/ fo
füllen doch die anndern Doctorn vnd perſonen/ nach betzalung vorgerúrter Eerung vnd ſchanckung/ zu den obbeſtimbten
Lehenherrn/ dem Erſamen Rat zu Hall/ noch zu vor berúrter Capellen/ vnd erſten principal Caplaneýen/ weýtter kain
vordrúg anſprach recht noch gerechtikait haben füechen noch gewýnnen in dhain weiſe/ Jtem wir ordnen vnd wellen
auch. Daz der Erſam Rat der Stat Hall/ wann vnd alſofft die vorgerúrte Capellen vnd Erſt principal Caplaneý vacirn vnd
ledig werden/ vnd alledieweil die obgemelltermmaſſen nit verlihen ſind/ von ſtúndan ainen anndern Erbern tewglichen vnd
genúgſam gelerten Layenprieſter/ der zum predigen ge=
F052-001v,34 ſchikht nütz vnd gút ſey/ dartzu beſtellen/ vnd demſelben beſehlen füllen/ daſelb Beneficiú vnd
gotſgab trewlichen zuuerweſen[...] vnd bedienen/ vnd Sy füllen demſelben Prieſter alle wochen geben vnd aufrichten
Nemlichen ain Marck perner/ Jtem zum Anndern/ nemlichen zu aufrichtung erhebung vnd Stifftung der anndern
vnd nýdrern Caplaneý/ der teglichen ewigen Meſſen/ in vorgemelter vnſer lieben Frawen Capellen/ Ordnen ſetzen vnd
wellen wir wiſſenntlich in craft dits briefs/ Also daz alle Súntag Hochzeitlich vnd annder Feýrtég/ auch alle werchtag das
ganntz Jar/ kainen Súntag Feýrtag noch werchtag/ dann allain den heiligen karfreýtag vnd Sambſtag darnach am heiligen
Oſterabent aufgenomen/ nemlichen Súmerzeiten des morgens zwifchñ ſechs vnd Siben Vrñ/ vnd winterzeiten zwifchen
Siben vnd acht vrñ/ oder dabey/ ain felige lobliche vnd andechtige Meſs in gemelter Ca=
F052-001v,35 pellen vnd auf dem Altar/ durch den Erſamen herrn Jheronimeen Toppler Brieffter vnſern gegen=
wúrttigen Capplan daſelbſt/ dem Jch obgenanter Florian Waldauf von Waldenſtain dieſelb ander vnd Nýdrer Caplaneý
anſencklich verlihen vnd dartzu prefentirt hab/ vnd darnach durch alle ſeine nachkomen/ die dann durch mich ýet=
zegemelten Florian Waldauf von Waldenſtain meine Erben oder nachkomen wie hernach volgt/ dartzu prefentirt/ gefúngen
oder geſeſen geſprochen vnd gehalten ſol werden/ on vnderlos vnd abgañg/ dartzu der Meſner alle tag mit der anndern/
das iſt on aine der klainiſten glocken/ fo im Túrñ fand Niclaſen kirchen hanngt/ ain viertail ainer ſtúnden lanng lewten/
vnd darauf mit der ýetzgemelten klainiſten glocken zufámen flagen/ vnd nach f[...]lichem zufámen lewten/ ſol vnſer
Capplan von ſtúndan aus vnſerm Sagrer(· ſteende vnder dem groſſen Thúrñ/ ſannd Niclaſen kirchen/ den vns der Erſam
Rat zu Hall. auf vnſer begern zu vorgerúrter Capellen vnd Stifftung auf ewigkait zugeordnet vnd ge= aigent/ vnd wir
mit vnnſerm aigen gút zu follichem zúgericht getziert vnd verforgt haben.) heraus in vnſer Capellen zum Altar geen/ vnd
follich Meſs anſehen halten vnd volbringen/ Daz die in albege vor dem zufámen lewten zu dem Hochambt vollendet
vnd vollbracht ſey/ Ob aber vnſerm Prediger/ an den obbeſtimbten Súntágen hochzeitlichen vnd anndern Feýrtégen/
oder auch an werchtégen ýetzúzeiten gemaint/ oder füeglich ſein würde/ zúfürdrúg der Predig/ auf die oberúrert geſetzt

stünd/ in der Capellen Mefs zúlesen/ des fol Er zútún gút recht vnd macht haben. vnd vnser Caplan nichtdestmýnnder-
 aúf denselben tag dennoch fein Mefs vor oder darnach in der Capellen zúlesen schúldig fein/ Jtem vnser Caplan fol auch
 in yeder wochñ alle tag das ganntz Jar on abganck in vorgemelter Capellen vnd aúf die Stúnd wie vorsteet/ ein selige
 lobliche andéchtige Mefs lesen/ doch ainen tag in der wochen/ so Er nit wol geschickt wère/ vnd vnser Prediger aúf
 dieselb gesetzzt stúndt/ in der Capellen Mefs lesen oder singen würde/ mag Er feýern/ wo aber vnser Prediger aúf sólich
 stúnd nit möchte oder würde/ in der Capellen Mefs lesen. so fol vnser Caplan an demselben tag/ daran Er feýrn würde/
 ainen anndern Erbern Briester an sein stat bestellen ver= mügen/ vnd demselben vólligs benügen tún/ der vnser teglich
 Mefs aúf denselben tag dennoch in vnser Capellen an seiner stat lese vnd volbringe/ damit in allweg dieselb vnser téglich
 Mefs/ alle tag in yeder wochen in vorgedachter Capellen vnd nýndert annderfwo aúf die obberúrt gewóndlich stúnd/ on
 abganng in ewig zeit loblichñ gelesen oder gefúngen gehalten vnd volbracht werde Ob aber der Caplan aine oder mer
 Messen in der Wochen oder im Jare selbst zúlesen ýetzúzeitten nit geschickt wère/ vnd die aúf den/ oder dieselben tég/
 oder so Er fúnft feýrn wolte/ dúrch ainen anndern Erbern Briester an seiner stat/ aúf die obbestimbt gewóndlich Stúnd
 in der Capellen zúlesen nit bestellen vnd verfüegen/ vnd demselben Briester darúmb vólligs benügen tún/ vnd sich das
 erfinden vnd wíffentlich gemacht würde. Alsdann fol vnd mag der Erfam Rat zú Hall/ demselben Caplan an seinem
 Qúattembergell für yede verlawmbte Mefs aúfhalten vnd abziehen/ nemlichen acht krewtzer Jtem es fol auch vnser
 Caplan alle Montag Feýrtags vnd werchts das gantz Jar(allain die Montég in weichnächtféýrtégen Osterféýrtégen
 vnd pfingstféýrtégen/ vnd dartzú als oft vnser lieben Frawen tég/ auch der Capellen Patrocinia an Montégen gefallen
 würden. aber fúnft kainen Montag aúfgenommen) in gemelter Capellen ein selige andéchtige Seelmeß singen/ mit den
 vier Schúelern so zúm téglichen Salúe Regina wie hernach geschriben steet verordent find/ vnd Er fol vor der Epistln drey
 Collecten einlegen/ nemlichñ die erft/ deús cùius mifericordie/ die annder nach seinem geúallen/ vnd die dritt Collecten/
 Fidelium deús omnium conditor/ vnd sich nach dem Ewangeli vor dem Altar vmbkern/ die offen peicht sprechen/ vnd
 darnach für vns obgenannt Stifter vnd Stifterin vnd für vnser baiden Vater vnd Múeter Seelen/ für aller vnser vorfordern
 vnd aller der Seelen/ so aus vnsern geslechten verschiden find/ auch für den Erfamen weíßen Rat der Stat Hall vnd die
 gantz gemaind Reich vnd Arm/ vnd dartzú für all getrew fúdrer Stéwrer vnd handthaber vnser lieben Frawen Capellen
 vnd difer vnser ordnungen vnd stiftungen/ Sy fein lebentig oder tod/ vnd für alle die aus Jren geslechten verschiden find/
 mit ainem Paternoster vnd ainem Aúe maria/ vnd darnach insonderhait für all gelawbig Seelen für all ellendt betrúbt
 Seelen/ die do find aúf dem weeg zú der ewigen felikait/ vnd nichts haben dann das gemain gepet/ in der gedéchnúß das
 gemellt Seelambt in ewig zeit gefúngen vnd gehalten fol werden/ mit ainem paternoster vnd ainem Aúe Maria/ vnd nach
 dem Segen/ fol Er die Caßl aúf den Altar legen/ darnach zú vnser nachgeschriben begrebdnúß geen/ dafelbst das Miserere
 oder deprofundis/ mit ainer oder mer gewóndlichen Collecten sprechen/ Alsdann aúf vnser begrebdnúß vnd dabey in der
 Capellen/ den weichprún sprengen/ vnd dartzú den nêchsten vmbsteenden Criftenmenschen in vnd vor der Capellen auch
 den Weichprún geben/ dartzú Jme der nachgeschriben altardiener das weichprúnkeßeli vnd sprengwaddl raichen fol/ vnd
 darnach aus der Capellen zúm Weichprúnstain geen/ vnd dafelbst den vmbsteenden Criftenmenschen auch den Weich=

F052-001v,36 prún geben/ vnd zú sólichem Montéglichen Seelambt fol der Mefner alle Montag vmb ain viertail
 ainer halben stúnden destér frúer lewten/ dann Er fúnft annder tég zú vnser teglichen Messe gewóndlichen lewtet/ Jtem
 Er sol auch alle phintztag von dem heiligen hochwirdigen Sacrament/ vnd dem zarten Fronleichnam vnser herrn Jhesú
 crifti/ vnd alle Freýteg von dem heiligen leiden/ vnd bittern marter vnser herrn Jhesú crifti/ oder von dem heiligen
 Crewtz/ Auch alle Sambstag von der rainen zarten hochgelobten Himelkúnigin vnd Júngkfrauen Marien/ albeg von Jrem
 nechstúerschinen Fest ein selige lobliche andéchtige Mefs in vorgedachter Capellen mit andacht lesen vnd volbringen/ vnd
 sonnderlichen auch alle Monet ain

F052-001v,37 mal an ainem Freýtag vnnnder der Mefs für das Ewangeli den Passion laútt lesen/ an welchem
 Freýtag in yedem Monet Jm das fúget/ So aber aúf dieselben Phintztag Freýtag oder Sambstag ýezútzeitten hochzeitliche
 Feýrtag oder annder heilig tég vallen würden. Alsdann fol vnd mag Er an denselben tégen. auch fúnft an allen Súntágen
 Erichlegen vnd Mittichen/ das gantz Jar Mefs lesen vnd halten/ de tempore oder Sanctis/ nach ordnung vnd auffatzung
 des Bistúms Brichfen/ vnd wie das die zeit aúf Jr tragen wirdet/ Vnd nach yeder Mefs die werde dúrch Jn/ vnsern
 Prediger/ oder annder priester aúf obberúrt Stúnd/ in vnser Capellen gelesen oder gefúngen/ fol der Caplan nach dem
 Segen aus der Capellen zúm weichprúnstain geen/ vnd dafelbst den nêchsten vmbsteenden Criftenmenschen/ als weit
 Er die steende bey dem weichprúnstain erraichen mag/ den weichprún geben/ vnd fol den Wedl gegen der Erden wol
 aufflahen/ damit Er den weichprún súbtíl gebe/ vnd nýemands vndter dem Antlitz noch an klaidern mit zúuil wasser
 geben belaidigt werde/ noch verdrieffs oder bewérung darab empfach Jtem wir ordnen vnd wellen auch. so sich begeben.
 daz vnser Caplan/ mit fwérer krankkait vnd plódigkait feins leibs beladen/ oder mit alter dermassen bewért würde/ daz Er
 sólich vnser Caplaneý nicht volbringen mócht/ daz Er allain in sólichem val vnd fúnft nit/ zú úerweisung sólicher anndern
 vnd Nýdern Caplaneý/ vnd was Jme wie vor vnd nachgeschriben steet weiter aufgelegt ist/ einen ann=

F052-001v,38 dern Erbern Layenpriester/ der dem Prediger vnd Erfamen Rat zú Hall zú sólichem angenehmen vnd
 geúellig feý/ vnd in alweg mit desselben Predigers vnd Erfamen Rats gúnst willen vnd wissen/ aufnemen/ vnd die demselben
 zúuerweisen befehlen fol vnd mag/ der sólich fein Caplaneý nach nottúrfft verwese/ damit deshalben kain verlawmnúß
 mangl noch abganng erfcheine/ solanng bis Er widerúmb zúgefúnthait feins leibs kúmbt. Doch daz Er demselben seinem
 verweiser darúmb gút vólligs benügen thue/ vnser lieben Frauen Capellen onschaden vnd entgeltnúß/ wo aber derselb

Caplan folichs nit tûn wolte oder würde/ alfdann fol vnd mag der Prediger vnd Erfam Rat zû Hall gût Recht auch gantz volkomen gewallt vnd macht haben/ die wir Jnen auch wiffentlich hie=

F052-001v,39 mit volkomenlichen geben/ einen andern Erbern vnd gefchickten Lâyenprieſter felbſt zûbeſtellen vnd außzûnemen/ vnd demſelben ſo=

F052-001v,40 lich Caplaneý zûerweſen beſelhen/ der auch alfdann folich Caplaneý mit allem getrewen vleiss verweſen fol/ folanng vntz der recht Caplan widerûmb zû gefûndthait kûmen iſt/ vnd folich Caplaneý felbſt verweſen mag/ vnd demſelben beſtelten Brieffter fol vnd mag der Erfam Rat zû Hall/ von den acht marck pernern ewigs gelts· ſo vnſerm Caplan wie hernach volgt alle Qûatterber geraicht vnd außgericht ſollen werden/ nemlichen yede Qûatterber außrichten vnd geben/ benantlich dreý Marck/ vnd die vbrigen fünff Marck dem rechten Caplan zû ſeiner narung vnd leibs nottûrfft laſſen volgen vnd zûſteen/ der Erfam Rat fol vnd mag auch dartzû ob nott würde/ demſelben beſtellten brieffter als verweſer vorgerûrter Caplaneý/ damit Er die deſtderſtatlicher verweſen vnd auß gewarten müge/ von der Capellen zûſtenden vnd gefellen alle Qûatterber zû ainer pefferung geben/ Nemlichen zwo marck perner/ oder dabey/ nach des Lehenherrn vorgerûrter Capellen/ vnd Jrem Rat vnd gûtbedûncken/ vnd auch nach vermügen derſelbñ Capellen/ Doch auch nit lennger/ dann vntz der Recht Caplan widerûmb zû gefûnthait kômen iſt/ Jtem vnd die Lehenſchaft vnd das Recht/ das man zû latein nennet Jûſpatronatûs vorgemelter anndern/ vnd Nýdrern Caplaneýen/ behalt Jch obgemelter Flôrian Waldauf von Waldenſtain mir/ vnd allen meinen Eelichen Mandlichen leibſerben wiffentlich hie=

F052-001v,41 mit beuor. Alfo daz Jch dieſelb Caplaneý/ alledieweil Jch lebe zûerleihen vnd dartzû zûpreſentieren hab/ vnd nach meinem abganng mit tode/ den der almechtig lanngē zeit zûerhûeten gerûche/ mein obgemelter erſtgeborner Sûn Hanns Wal= dauf von Waldenſtain vnd darnach albeg der Eltiſt Waldauf von Waldenſtain/ der Eelich geporen iſt oder wirdet/ meinem Stam= men nach abzûſteigen/ derſelben Caplaneýen recht Patron vnd Lehenherren haiffen fein/ vnd bleiben fûllen/ Ob ſich aber be=

F052-001v,42 geben würde/ Daz derſelb mein mandlicher Stañ abſtûrbe/ das der almechtig zûerhûeten gerûche/ ſo fûllen vnd mûgen al= dann vnd darnach ewigklich/ Bürgermaifter vnd Rat der Stat Hall im Yntal vnd Jre nachkomen/ vnd fünſt nyemands anderr dieſelb Caplaneý alfofft die vacirn vnd ledig wirdet/ ainem anndern Erbern tewglichen vnd gefchickten Lâyenprieſter Doch kainem der nit prieſter wêre/ zûerleihen vnd dartzû zûpreſentieren gût recht auch gantz volkomen macht vnd gewallt haben. on menigklichs verhinndern/ Doch ſo iſt dabey vnſer endtlicher will vnd maynung/ Wann vnd alſ oft dieſelb anndern vnd nýdrer Caplaneý vacirn vnd ledig wirdet/ ob dann ain Lâyenprieſter meins vorgemelten Flôrian Waldauf von Waldenſtain geſlechts/ der zû ſôlher Caplaneý tewglich vnd gefchickt wêre/ vmb folich Caplaneý wûrbe vnd bete/ vnd die in aigner Perſon verweſen wolte/ Daz alfdann die obgemelten Lehenherrn/ die vorgedacht Caplaneý· demſelben Lâyenprieſter meins geſlechts für all annder zûerleihen/ vnd dartzû zûpreſentieren ſchûldig pflichtig vnd gepûnden fein fûllen/ Vnd Jch obgenante Barbara Waldaufin von Waldenſtain/ hab mit wolbedachtem mûet/ freýem gûetñ willen/ vnd rechter wiffen/ für mich. all mein Erben vnd nachkomen zû vorgemelten meins hertzenlieben Herrn/ vnd hawfwirts herrn Florian Waldauf von Waldenſtain vorbehalten/ der Lehenſchaften vnd preſentacion vorgerûrter Capellen/ vnd erſter princi= pal Caplaneýen/ vnd zû der wale vnd benennung ains yeden Doctorn Licenciaten oder Maiftern zû Prediger/ Auch zû der Lehenſchaft vnd Preſentacion der anndern vnd nýdrern Caplaneýen/ vnd dartzû auch zû allen vnd yegklichen vor vnd nachgeſchribnen vorbe= halten gewelten ordnungen ſatzungen vnd ſtiftungen in allen vnd yeglichen worten Claûſeln pûncten artiklñ ynnhaltungen meýnungen vnd begreifungen/ vnd was darJnn berûrt nichts außgenommen meinen gûntz vnd willen wiffentlich in krafft ditz briefs gegeben/ damit dieſelben Sachen ewigklich dabey ſtât veſt vnd vnerrûtt beleiben vnd gehalten fûllen werden/ Jtem wir ordnen vnd wellen auch/ daz der Prediger vnd Erfam Rat der Stat Hall/ wann vnd alfofft die annder vnd Nýdrer Caplaneý vaciern wirdet/ vnd alldieweil die obgemeltermaffen nit verlihen iſt/ von ſtûndan einen anndern Erbern tewglichen vnd gefchick=

F052-001v,43 ten Lâyenprieſter/ dartzû beſtellen/ vnd demſelben beſelhen fûllen/ dieſelb Caplaneý trewlichen zûerweſen/ vnd bedienen/ vnd der Erfam Rat zû Hall fol demſelben Brieffter/ alle wochen geben vnd außrichten nemlichen Fünff phunt perner/ Vnd wir ordnen ſetzen vnd wellñ auch/ daz ein yeder vnſer Caplan/ der obbeſtimbten vnſer lieben Frawen Capellen vnd vnſer Stifftung Gegenſchreiber fein/ vnd alle abent zû dem nachgeſchriben teglichen Salûe/ auch zû allen vnnfern geſtiftten Predigen Meſſen Veſpern Embtern vnd annderm gotſdint/ ordnungen vnd Stifftungen/ alle vnd yegliche mēgl abganng vnd gebrechen/ vnd ſewmnûſſen/ auch durch welche perſonen die geſchehen/ alle tag vnd zû yeder zeit aigentlichen außſchreiben/ vnd ſôlichs zû yeder Qûatterber vnd alfofft der kirchbrêbſt vorberûrter Capellen/ betzalung tûn wirdet/ demſelben kirchbrêbſt in ſchrift antzaigen fol/ damit der kirch=

F052-001v,44 brêbſt von wegen des Erfamen Rats· das ſo für verſawmnûſſen einem yeden wie vor vnd nachgeſchriben ſteet abzûziehen geordnet iſt/ in ſeiner betzalung abzûziehen wiſſe· Demnach fol auch vnſer Caplan bey allem des kirchbrêbſts empfang vnd aufgab fein/ vnd nemlichen alle Jar in ain befûnder Raytregifter gegen dem kirchbrêbſt aigenntlichen außſchreiben/ allen des kirchbrêbſts empfang aus den nachgeſchriben der Capellen geltſtôcken vnd geltrûchlein/ nemlichen was vnd wieuîl zû yeder Zeit/ die dreýtail gelts/ ſo von vnd aus denſelben geltſtôcken geltrûchlein vnd in annder wege yetzgedachter Capellen zûgetailt vnd geraicht/ gelts bringen werden/ vnd dartzû auch all der Capellen Phennýng vnd Traydzýnſ Renntnûtz gûlten vnd annder zû=

F052-001v,45 ſtend vnd gefell nichts außgenommen/ Er fol auch dartzû alle Jar/ vnd zû yeder Zeit im Jare aigenntlichen außſchreiben/ all vnd yeglich deſſelben kirchbrêbſts aufgab/ ſo Er von wegen derſelben Capellen vnd vnſer

Stiftung zu jeder zeit tûn wirdet/ vnd fôlichen empfang vnd aufgab alle Jar auf den tag als derfelb kirchbrêbt Raýtung tûn wirdet/ dem Erfamen Rat zu Hall durch feine Raýtregister vnd gegenfchreiben aigentlichen antzaigen/ vnd nach jeder fôlicher Jerlichen getanen Raýtung/ fol der Caplan dieselben feine Raýtregister vnd gegenfchreiben/ dem Patron vnd Lehenhenn vorberûrter Capellen vnd Erfter Principal Caplaneÿen vberantwortten. Jtem wir ordnen vnd Stifften auch vnnferm Prediger/ vnd vnferm Caplan/ ainen flêten vnd gewiffen Altardiener/ nemlichen ainen befchaiden zûchtigen Schûeler/ oder anndern knaben/ den der Prediger vnd Caplan erwelen/ vnd von ainer Qûattermber zu der anndern bestellen vnd aufnemen/ auch denfelben/ ob Er vnfleiffig/ oder Jnen fünft nit geuallen würde/ widerûmb vrlawben/ vnd einen andern zûchtigen knaben widerûmb aufnemen fûllen vnd mûgen/ nach Jrem geuallen. vnd derfelb altardiener fol alle tag Sûntags Feÿr=

F052-001v,46 tags vnd werchtags/ das ganntz Jar kainen tag aufgenomen/ in ainem Chorrockh/ fo wir dartzu verordent vnd gegeben haben/ mit den vorgedachten vnferm Prediger vnd vnferm Caplan/ das Confiteor fprechen/ vnd Jnen von anfang ainer yeden Mefs bis zum ênde/ alle tag zu Altar dienen/ vnd miniftrirn/ auch zu jeder Mefs/ yedem das Pacem/ fo wir mit eingefloffenem heylthûmb in Silber gefaßt vnd vergûllt. Nemlichen vnnferm Prediger ains/ vnd vnferm Caplan das annder Pacem/ zu der Capellen gegeben vnd geaignet haben/ nach dem Agnûs dei zûbenedicieren vnd kûffen pieten/ vnd alfdann den nêchsten vmbsteenden Criftenmenschen in der Ca=

F052-001v,47 pellen vnd dabey/ auch zu kûffen geben. Doch an den têgen daran Sÿ Seelmessen wûrden lesen oder fingen/ desgleichen auch am heiligen weÿhenpfintztag/ fol Er Jn das Pacem nit pieten noch raichen/ vnd derfelb altardiener/ fol nach jeder des Caplans Mefs/ auch des abents nach yedem nachgeschribnen teglichen Salûe/ demfelben vnferm Caplan in seinem Chorrockh vorgeen zum Weichprûnstain/ Jme dafelbst den Wedl in fein handt raichen/ vnd darnach widerûmb vorgeen in die Capellen vnd Saggrer/ vnd demfelben Altardiener/ fol der Erfam Rat alle Qûattermber aufrichten vnd geben/ Nemlichen Zwaÿ pfûnt perner. Jtem zum dritten Ordnen Stiff=

F052-001v,48 ten vnd wellen wir/ Daz die obgemelt vnfer lieben Fraÿen Capellen vnd Altar/ an derfelben Capellen kirchweÿhe/ die alle Jar am drit=

F052-001v,49 ten Sûntag nach fand Gallen tag zu aufgang der Freÿung in Haller HerbstJarmarckt gefallet/ vnd an vnfer lieben Fraÿen Hochtzeit=

F052-001v,50 lichen festen der verkûndung vnd Schidung/ auf welche dreÿ fest vnfer allerheiligher vater Babst Alexander der Sechft/ Bebtlich Jn=

F052-001v,51 dûlgentzen Relaxation faculteten gnaden vnd Ablass ewigklich werende/ derfelben Capellen genediglich verlihen/ laut feiner heiligkeit Bûllen/ der datûm lautet Rome apud sanctum Petrum Anno Incarnationis dominice. Millesimoquadragesimo Nonage=

F052-001v,52 fimoquinto/ Sexto kalendas Nouembris/ die der obgemelt vnfer gnediger Herr/ Bischof Melchior zu Brichfen als Ordinari/ mitfambt den Jndûlgentzen gnaden vnd Ablass/ fo der Bischof Concordienfis als Bâbtlicher Legat de Latere/ Jtem dreiffig Cardinêl/ Jtem Fûnf Ertzbischof/ Jtem vnd achtûndzwaintzig Bischof/ an obberûrten drein vnd etlichen/ anndern festen/ vnd têgen/ zu gemelter Capellen verlihen/ Ratificiert verwilligt admittirt vnd approbirt hat/ nach lautt feiner Fûrstlichen gnaden brief/ darJnn die vorbestimbt Bebtlich Bûllen/ von wort zu wort Jnferirt ist darûmb aufganngen/ des datûm lauttet Brixine in aûla E@pali/ die Nona Mensis Janûarÿ/ Anno domini Millefimoquingentesimo Indicione tercia-) vnd dartzu am dritten Sûntag nach fand Geôrgen tag zu aufganng der Freÿung in Haller Jarmarckt-(daran wir difes gegenwûrtigen Jars das obgemelt mercklich grofz Heylthûmb von vnferm Slos Rettenberg/ mit loblicher Proceffion/ in die vorberûrt Capellen gen Hall geantwûrt habn/ vnd daran wir auch alles Heÿl=

F052-001v,53 thûmb in der gemain alle Jar loblichen zu feÿrn Eern vnd zûbeegen/ vnd dartzu das vorberûrt mercklich grofz heylthûmb loblichen zûzaigen vnd weÿfen wiffentlichen hiemit Ordnen vnd Stifften-) das vier fest bringet/ durch den kirchherrn zu Hall vnd fein Briester=

F052-001v,54 schafft/ Auch vnferm Prediger vnferm Caplan den Organisten Schuelmaister vnd Schûeler dafelbst mit dem gottdinst/ auch proceffion vnd in annder wege mit aller Solemnitet loblichen befûngen vnd verfehen fol werdñ wie hernach volgt/ Nemlichñ des abents fûllñ Sÿ die Erft vnd recht vesper in vnfer lieben Fraÿen Capellen/ vmb ain viertail ainer Stûnden defter frûer anfahren/ vnd die in Menfûris vnd Organis mit aller solemnitet in der Capellen garaûs fingen mitfambt dem Benedicamus/ darnach mûgen Sÿ in fand Ni=

F052-001v,55 clafen Chor auch ain gantze oder halbe Vesper fingen/ vnd der Mefner fol zu denfelben Vespern mit der grôffsten vnd allen anndern Glocken lewten/ vnd des Morgens an den obberûrten dreÿen festen/ daran die Bêbtlichen Rômischen gnaden gefallen vnd verlihen sind/ fo vnfer obbe=

F052-001v,56 flimbt teglich Mefs volbracht/ vnd darnach die anndern gestifften Embter vnd gottdinst/ in fand Niclafen kirchen/ daraûf auch gefûngen findt/ fûllen alfdann der Schuelmaister vnd Schûeler zum rechten Letzten Hochambt das Salue vor der Capellen fingen/ der Organist dartzu in Organis flahen. vnd der Prediger daraûf ein gewôndliche Collecten lesen/ vnd fûllen darnach mitfambt dem kirchherrn vnd aller Briester=

F052-001v,57 schafft mit dem Heylthûmb durch die Capellen in der proceffion vmb die kirchen/ vnd widerûmb in die Capellen geen/ vnd daraûf in der Capellen/ das recht letzt Hochambt anfahren/ vnd das in Menfûris vnd Organis mit aller solemnitet garaûs fingen. Aber an dem obberûrten vierden Fest/ daran man das heylthûmb zaigen wirdet/ fûllen Sÿ von wegen/ der Capellen nach dem vmbgang das recht letzt Hochambt auf dem Tabernakl/ do man das heylthûmb in

der Stat Hall künftiglich zaigen wirdet/ in Menfüris vnd Organis mit aller Solemnitet fingen/ vnd der Mefner fol zu denfelben vier letzten Hochembtern am Erften ein viertail einer stunden mit der größften glocken lewten/ darauff etwas paßiern/ vnd darnach mit derfelbñ größften vnd allen ändern glocken zu=

F052-001v,58 famen flahen/ vnd fol an yedem denfelben vier festen/ nemlich zu yedem den obberürten vier letzten Hochembtern vnser Stifftung nür ain vmbgang bey fand Nicolaen kirchen gehalten werden/ vnd Sy füllen auch an den gemelten vier Festen in vorgemelter Ca= pellen fingen hallten/ vnd begeen/ die anndern Vespern/ in allermaßen vnd gestalt/ auch auf die Stund/ als an den Festen vnd tegñ der Patron vorgedachter Capellen/ des abents ein Vesper in derfelben Capellen gefungen vnd gehalten wirdet/ Vnd wiewol in der Vaften die Vespern/ alle tag Feýrtags vnd werchtags/ außserhalb der Süntag/ gewöndlichen gefungen werden nachdem hoch=

F052-001v,59 ambt zu zehen Vrn/ so füllen doch nichtdestmýnder die Erften vnd anndern Vespern/ an vnser lieben Frawen abend vnd tag der verkündung/ alsoff daffelb Fest in die Vaften gefallen/ von wegen der Bebtlichen Römischen gnaden/ so auf daffelb Fest vorge=

F052-001v,60 rürter Capellen verlihen find/ in derfelben Capellen vngeuerlichen zu dreyn vrn nachmittags gefungen vnd gehalten/ vnd dieselben Bebtlichen Römischen/ auch annder Jndulgentzen auf dieselb zeit/ vnd stund auch verkündet werden vnd angeen/ Vnd von wegen obgemelter Proceßion gotdienfts/ vnd des gelewten/ fol der Erfam Rat an den obberürten vier Festen presentz geben/ nemlichen dem kirchherrn zu Hall vnd seiner Briesterfchaft in den Wýdem/ für zwo Patzeiden weins/ zway phünt perñer acht Crewtzer/ Jtem vnferm Prediger acht phünt perner/ Jtem vnferm Caplan zway phünt perner acht krewtzer/ Jtem dem ainen Minißtranten aus dem Widem drey krewtzer/ Jtem dem Organisten ain Phünt perner Sechs krewtzer/ Jtem dem Schüelmaister ain phünt perner Sechs krewtzer/ Jtem dem Jüngkmaister vnd gefellen auf der Schüel acht krewtzer/ Jtem den vier Schüelern yedem drey fierer/ Jtem dem Mefner ain phünt perner/ Jtem vnd des Mefners knecht drey krewtzer/ Es fol auch der Erfam Rat zu Hall auf die obgemelten Fest/ daran die Bebtlichen Römischen Jndulgentzen gnaden vnd ablas zu der Capellen gefallen vnd verlihen find/ alle Prelaten Pharrer Vicarien vnd Jre verweiser im obern vnd vndtern Yntal/ durch vnfers gnedigen herrn von Brichsen offen Mandat/ vnd dartzu Jr Erber Potschafft oder offen schreiben ermanen vnd bitten/ daz Sy fölich Römisch gnaden vnd ablas/ albeg des nechsten Süntags zuuor/ in allen Iren Gotthewfern Pharrkirchen vnd zükirchen/ den Cristenmenschen mit vleifs verkünden/ vnd Sy ermanen/ vnser lieben Frawen Capellen zu Hall auf dieselben Fest haimzufuechen/ Ir Stewr vnd almufen zu der Capellen vnd zu Zierung des groffen Heylthumbs zugeben/ vnd sich dadurch der Römischen gnaden vnd ablas taylhaft zemachen/ vnd was zerung Costen oder Potenlon darüber geen wirdet/ vnd dartzu auch den Pharrern vnd vicarien/ das gewöndlich verkündunggelt/ fol der Erfam Rat betzalen/ Vnd an denfelben obberürtñ Festen/ so die Cristenmenschen auf die Bebtlichen Jndulgentzen peichten vnd püessen werden/ fol ain yeder kirchherr zu Hall oder fein Vicari oder verweiser als öbrifter Penitentionari/ albeg acht tag vor beyden Prelaten Pharrern vicarien vnd annder Priesterfchaft im Yntal/ allen getrewen müglichen vleifs ankeren/ fouil Erber tewglicher gelerter vnd geschikhter Layenprießer vnd Religio=

F052-001v,61 fen/ alldann die nottürfft eröudern wirdet/ zubestellen vnd gen Hall zubringen/ vnd denfelben befelh geben/ an der peicht zu sitzen/ vnd alle Cristenmenschen/ so des begern peicht zühören/ von den Ersten Vespern bis zu den anndern/ vnd Sy von allen Jren Sünden/ so dem Stuel zu Rom nit billichen vorbehalten find/ aus Bebtlichen gewalt zabfolüieren vnd empinden/ nach laütt der obberürten Bebtlichen Bullen/ vnd gewalts/ damit der peichtvaterhalben nit mangl noch abgang erscheine/ vnd an der Peicht vnd püefs nyemands verhinndert noch verkürzt werde/ auch denfelben vnd allen anndern Briestern/ so an der Peicht sitzen/ ernstlichen befehlen/ ob Sy Jren peichtkinder in der peicht yetzúzeiten würden auffsetzen/ ichts zu den kirchen vnd gotthewfern zugeben/ damit Sy verordnen vnd Jre Peichtkinder gütlichen daran weisen/ fölichs albeg zu vorberürter Ca=

F052-001v,62 pellen zugeben vnd zuraichen/ vnd sich dadurch obbestimbter Bebtlichen vnd annder Jndulgentzen gnaden vnd ablas tail=

F052-001v,63 haft zemachen. Der kirchherr zu Hall oder fein Vicari/ fol auch denfelben Briestern entdecken vnd fürhallten/ ob Jnen yetzúzeiten von Jren Peichtkindern in der Peicht etwas Jrrungen befwerungen oder fwere vëll zufielen/ oder für kámen/ vnd Sy nit gründlichen weften oder verstüenden/ wie Sy sich damit oder darýnn gegen denfelben Jren peichtkindern halten solten/ Daz Sy alldann der püefzhalben ein bedanck nehmen/ vnd darauff foliche befwerungen oder vëll vnferm Prediger anbringen/ vnd feins Rats vnd gütbedünckens darJnne pflegen/ der Jnen auch feinen getrewen Rat gütbedüncken vnd vnder=

F052-001v,64 richtung in fölichem gütwilligklich anetzaigene geben/ mitftailen/ vnd sich des nit widern fol in dhain weife/ Vnd damit aber der kirchherr zu Hall deßer mer geschickt gelert vnd verftendig Layenprießer vnd Religiofen auf obberürt Fest gen Hall zebringen/ vnd an der Peicht zefitzen/ vermüge/ vnd der Peichtvaterhalben nit mangl noch abgannng erscheine/ fol Er denfelben Briestern allen vnd yedem insonnders/ so also von dem Lannde gen Hall kúmen/ vnd an der Peicht sitzen werden/ nem=

F052-001v,65 lichen die zwaytail Peichtgellts fouil des yedem von feinen peichtkindern/ auf dieselben Fest/ von den Ersten Vespern bis zu den ändern gegeben vnd geraicht mag werden/ gütlichen folgen vnd züfteen lassen/ oder aber denfelben Briestern nach Rat vnd gütbedüncken/ des Prediger vnd Erfamen Rats zu Hall/ in annder wege darumb güt völliß benügen tün/ damit Sy vnd annder Briester auf alle fölich Fest deßer gütwilliger gen Hall zebringen feiñ/ Vnd der kirchbrëßt vnd Mefner füllen auf die obbestimbten vier Fest/ fand Nicolaen kirchen/ vnd die obberürt Capellen/ mit den

schönen Niederlendischen auch Türckischen gewürckten Tüchern Tewichen· vnd Tappferey/ fo wir zu der Capellen vnd dem heylthumb zaigen geordent vnd gegeben haben/ vnd in annder wege auß das schönist ziern/ vnd dartzu der Mefner an denselben Festen die zwen Veen/ fo die Bébftlichen Römischen Jndulgentzē bedewten in der Capellen auffstecken/ Jtem vnd als vnser lieben Frawen Fest Anunciacionis yetzūzeiten in die Marter= wochen/ auch zūzeiten in die Österwochen gefallet/ vnd aber auß redlichen vrfachen vnd loblichen güeten gewonhaiten des Bistums zu Brichsen/ fo es in die Marterwochen oder Osterwochen gefallet/ herfür auß Sambstag vor dem Palmfuntag transferiert gerückt gelegt begangen vnd gefeyrt wirdet/ Ordnen vnd wellen wir/ alsoff sich solichs begibt/ daz alldann dasselb Fest Anunciacionis Ma=

F052-001v,66 rie/ in vorgerürter Capellen mit aller solemnitet loblichen beganngen/ auch die Bébftlichen Römischen vnd annder Jndulgentzen fo auß dasselb Fest zu der Capellen gegeben sind/ verkündet/ die Cristenmenschen peicht gehört/ vnd Sy auß dieselben Bébftlichen Jndul=

F052-001v,67 gentzē absoluiert vnd derselben emphenglich vnd tailhafft gemacht werden/ alles an dem abent vnd tag/ daran dasselb Fest nach ord=

F052-001v,68 nung vnd gewonhait des Bistums Brichsen transferiert gerückt gelegt. beganngen vnd gefeyrt wirdet/ Aber an allen andern vnser lieben Frawen Festen vnd tēgen/ als purificationis Natiuitatis Visitationis Presentationis vnd Con= ceptionis Marie/ vnd dartzu an sand Thomas des heiligen Zwelfpoten tag/ sand Florian/ sand Georgen/ sand Cristoffen/ sand Erafmen sand Martein/ sand Barbaran/ vnd sand Birgitten wittiben von Sweden tag/ der Jerlichen an sand Appollinaris des heiligen Bischof=

F052-001v,69 ofs vnd Marters tag/ das ist auß den dreýundzwaintzigsten tag des Moneds July gefallet/ vnd begangen sol werden/ als Patron vorgedachter Capellen/ vnd dartzu an sand Annan tag/ das viertzehne Fest vnd tēg sind/ füllen der kirchhe zu Hall vnd sein Briefter= schafft mit sambt vnnferm Prediger vnd vnferm Caplan/ auch der Organist/ Schuelmaister vnd Schueler/ des abents vnder der rechten vnd Ersten Vesper. fo im Chor sand Nicolaen Kirchen gefungen wirdet/ nemlichen nach dem Benedicamus mit dem Responsorium vnd heylthumb in der Procession in die gemelt Capellen geen/ dafelbst den Ympnum/ das Capitl verlickl Magni=

F052-002r,01 ficat/ vnd ain antiffen oder mer fingen vnd lesen/ mit aller solempnitet in mensuris vnd Organis/ vnd yede Vesper mit dem Be=

F052-002r,02 nedicamus in der Capellen besleffen/ darauff in der Capellen den Segen geben/ vnd darnach mit ainer antiffen vnd dem Heyltumb widerumb in Chor geen/ vnd des Morgens füllen Sy an yedem der vorgedachten Vierzehne Festen vnd tēgen/ in vorberürter Ca=

F052-002r,03 pellen ein Lobambt fingen/ in Mensuris vnd Organis mit aller solempnitet/ nemlichen auß die obbestimbt gewöndlich stund als vnser Caplan sein teglich Mefs/ wie obgeschriben steet zulesen schuldig ist/ vnd auß dieselben viertzehne Feste vnd tēge/ sol der Mefner die obgedacht Capellen auch schon zieren/ vnd nemlichen des abents zu der Vesper/ außserhalb der grösssten/ mit allen andern Glogken zufamen lewten/ vnd des Morgens zu den Lobemptern ain gut viertail ainer stunden lang mit der ann=

F052-002r,04 dern Glogken lewten/ vnd darauff mit allen glocken außserhalb der grösssten zufamen slahen/ Vnd vnser Prediger sol all vor vnd nachgeschriben vnser gestift Lobambter/ kains dann allain das Lobambt an vnferm nachgeschribnen Jartag außgenommen/ in vorgerürter Capellen selbst fingen/ desgleichen auch all obbestimbt Vespern/ vnd dartzu die Vigili an demselb vnferm Jartag selbst Regiern/ vnser lieben Frawen Capellen onschaden/ vnd zu allen denselben Vespern vnd Embtern/ sollen Jme vnser Caplan/ vnd dartzu ein Erber Layenprieister auß den Syben gefellen im widem/ den ein yeder kirchherr zu Hall/ auß des Predigers begern vnd antzaigen dartzu verschaffen verordnen vnd vermügen sol/ nemlichen des abents zu den Vespern/ vnd des Morgens zu den Lobemptern/ gütwilligklich ministrirn/ vnd nemlichen vnser Caplan zu yeglichen vor vnd nachgeschribnen lob vnd Seelambt/ das Ewangeli lesen. Ob aber ain Prediger oder ein Caplan/ Sy bede oder Jr ainer/ das fo Jnen vor vnd nachge=

F052-002r,05 schribnerweise zufingen zulesen/ vnd zuuolbringen außgelegt ist/ yetzūzeiten zuuolbringen nit geschickt weren/ füllen vnd mügen Sy solichs durch annder zu sollichem tewgklich vnd geschickt layenprieister/ auß den Syben gefellen im Wydem zuuolziehen bestellen/ doch daz Sy denselben darumb völligs benuegen tūn/ vnd ein yeder kirchherr sol Jnen die auß Jr yedes begern gütwilligklich zuschaffn/ zuordnen/ vnd zu sollichem vermügen/ Ob aber ain kirchherr sollichem wie vorsteet nit volg tūn wolte/ oder würde/ das doch nit sein sol/ alldann sol vnd mag der Prediger/ vnd auch der Caplan auß dasselb mal vnd alsoff Sy des mangl gewinnen/ annder Erber Layenprieister zu sollichem erwelln/ bestelln/ vnd nemen/ nach Jrem geualln/ Vnd an yedem der vorgemelten Viertzehne Festen vnd tēgen/ sol der Erfam Rat von wegen der Procession gotsdinfts vnd des gelewten/ presentz geben/ nemlichen dem kirchherrn vnd seiner Briefterfchaft in Wydem für ain Patzeiden Weins ain phunt perner vier krewtzer/ Jtem vnferm Prediger vier pfunt perner/ Jtem vnferm Caplan ain pfunt perner Sechs krewtzer/ Jtem dem ainen Ministranten auß dem Wydem dreý krewtzer/ Jtem dem Organisten ain pfunt perner/ Jtem dem Schuelmaister ain pfunt perner/ Jtem dem Jüngkmaister vnd gefellen auß der Schuel acht krewtzer/ Jtem den vier Schuelern yedem dreý fierer/ Jtem dem Mefner acht krewtzer/ Jtem vnd des Mefners knecht dreý krewtz Welche aber auß den oberürten Personen an den obbestimbtten achtzehne Festen/ nit gegenwürttig wern/ vnd das fo Jnen vor vnd nach=

F052-002r,06 geschribnerweise zuuolbringen außgelegt ist/ nit volbrächten/ dem vnd denselben sol der Erfam Rat zu Hall/ die presentz fo Jnen vor vnd nachgeschribnermassen zugeben verordent ist/ zu yeder zeit aufheben vnd abziehen

Vnd damit aber die Cristenmenschen den zugang in die Capellen/ vnd zum Sarch des groffen Heylthumbs defterpas vnd freyer gehalten/ vnd sich dadurch der Bebtlichen vnd annder Jndulgentzen gnaden vnd ablas derselben Capellen verlihen/ empfennglich vnd tailhaft machen mugen/ vnd sonder=

F052-002r,07 lichen auch die Briesterfchaft in volbringung der vor vnd nachgeschriben vnser gestifften Vespern/ Proceffion vnd anders gotdienst in derselben Capellen/ deßmýnder verhindert werde/ Ordnen vnd wellen wir/ Daz zu allen vnsern gestifften Vespern vnd Proceffion/ allain der kirchherr Prediger vnd die Briesterfchaft mit dem heylthumb gar in die Capellen geen/ aber Schuelmaister Jüngkmaister vnd Schúeler füllen zu allen denselben vespern vnd proceffion/ Auch zu allen lobembtern. so in der Capellen gefungen werden/ vor der Capellen thür/ das ist vor dem Sacrament oder der Appostln altar oder dabey beleiben steen/ vnd Jren gefang dafelbst volbringē/ Aber die Monteglichen Seelembter vnd dartzu auch das nachgeschriben teglich Salúe Regina/ füllen der Schúelmaister Jüngk=

F052-002r,08 maister vnd Súeler steende oder knýende in gemelter Capellen singen. Vnd damit auch das gefast vnd getziert Heyl=

F052-002r,09 thumb zugehörend fand Niclafen kirchen/ vnd auch das gefast vnd getziert heylthumb zugehörend vnser lieben Frawen Capellen· zúuerhúetten künftig Jrrung nit vndtereinander kúme noch gemischt werde/ So füllen der Prediger vnd Caplan/ das in Silber gefast vnd getziert Heylthumb zu yetzgedachter Capellen gehörend/ zu den obbestimten Vespern Embtern vnd gotdienst/ nit auf den Altar/ sonnder allain ain oder zwo Monfrantzen auf ain bedeckten vnd getzierten Tisch zu dem gellttrúhlein neben dem Sarch des groffen Heyltúms in der Capellen stellen vnd setzen/ vnd das annder getziert Heylthumb im Sarch bey annderm der Capellen Heylthumb steen vnd beleiben lassen/ vnd sol allain das gefast Heylthumb zugehörend fand Niclafen kirchen/ zu allen obbestimten Vespern vnd Embtern auf den Altar in vns^s lieben Frawen Capellen gestellet vnd gesetzt werden/ Aber am abent vnd tag des heylthumbzaigens/ dieweil der Capellen Heylthumb alles auf den Tabernakl zum zaigen verordnet ist/ füllen Sy des abents zu den Ersten Vespern/ vnd des morgens frúe/ in der Capellen auf ain bedeckten Tisch zu dem gellttrúhlein setzen/ vnd bis nach volbringung der anndern Vespern steen lassen/ ain oder zwo Silbrein Monfrantzen mit heylthumb zugehörend fand Niclafen Gotthawfs Dann antreffent die klain Silbrein Monfrantzen daran ein Silbrein ketten vnd Slofs hanngen/ so wir auch zu vorgerúrter Capellen gegeben haben/ die sol der Mefner alle tag Feyrtags vnd werchtags das ganntz Jar/ so die Eyfnen Palkhen vor dem Getter vnd Sarch des Heylthumbs nit aufgetan find/ kainen derselben tag aufgenomen/ Nemlichen albeg des Morgens zu der Frúemefs/ auf den gefymbs desselben Sarchs in der Capellen neben ainem feiden kúfflein setzen stellen anhangen vnd verforgen. damit sich die Cristenmenschen/ zu merung Jrer andacht vnd gedéchnúfs des heiligen leiden Crifti/ mit dem Span des heiligen Crewtzes vnd annderm heilthumb so darJnn gefast vnd verslossen ist/ bestreichen mugen/ vnd so das Hochambt in fand Niclafen kirchen gefungen vnd der Segen geben ist/ dasselb an yedem tag/ widerumb in gemelten Sager tragen/ vnd verforgen/ Jtem Zum vierden/ Ordnen vnd stifften wir/ ainen Jerlichen vnd ewigen Jartag/ der alle Jar albeg des nechsten Sontags nach vns^s lieben Frawen tag der Schidung oder himelfart beganngen vnd gehalten sol werden· wie hernach volgt/ nemlichen an gemel=

F052-002r,10 tem Sontag des abents/ fol der Mefner zu der Vigili/ mit der größften vnd allen anndern glocken ainmal zúeinander lewten/ darauf füllen der kirchherr vnd sein Briesterfchaft mitfamt vnsm^m Predig^s/ vnd vns^m Caplan/ auch der Schúelmaister/ Jüngkmaister vnd Schúeler alle in Jren Chorrókhen ain Vigili mit newn Letzen singen im Chor fand Niclafen kirchen/ nemlichen die Briester=

F052-002r,11 schaft auf ainer feyten/ vnd der Schúelmaister Jüngkmaister vnd Schúeler auf der anndern feyten/ vnd die Briester die newen Letzen Lesen/ aber die Laudes füllen Sy in vnser lieben Frawen Capellen bey vnser begrebdnúfs vnd der bedeckten Par/ nemlichen die Briesterfchaft in der Capellen albeg ain Vers/ vnd der Chor vor der Capellen den anndern Vers singen/ darnach füllen Sy mit dem Respons Abfolue in der Proceffion vmb fand Niclafen kirchen geen/ vnd der Mefner den Weichprún tragen zu den todten paynen/ dafelbst sprechen das Miserere vnd der Prediger ain oder mer Collecten dartzu lesen/ vnd darnach in der pro=

F052-002r,12 ceffion widerumb in die Capellen geen/ vnd darýnn bey der bedeckten Par/ vnd vnser begrebdnúfs sprechen das Placebo/ vnd der Prediger abermals ain oder mer Collecten darauf lesen/ darnach fol der Organist in Organis flahen/ das Responforium Súper salútem/ der Chor den Vers Gloria patri vnd repetitzen vor der Capellen steende singen/ vnd der Prediger darauf ein Collecten in der Capellen lesen/ darnach mugen Sy die Vesper in fand Niclafen Chor singen/ vnd der Mefner fol des abents zu dem obberúrten/ auch des Morgens zu dem nachgeschriben vmbgang mit vier glogken lewten/ vnd zu solicher Vigili fol der Erfam Rat zu Hall auf den Altar in vorgerúrter Capellen setzen/ Nemlichen zwo mafs weins vnd zwo Pún Semleinprot/ für acht krewtzer/ vnd nach der Vesper fol derfelb Erfam Rat dem kirchherrn vnd der Briesterfchaft so bey der Vigili vnd vmbgang in der proceffion gewesen find· aufrichten vnd geben/ nemlichen für zwo Patzeiden weins zway phunt perner acht krewtzer/ Vnd an Montagmorgen/ nemlichen vmb Syben vrn/ als vnser Caplan/ sein teglich Messe zúlesen schuldig ist/ fol der Mefner mit der anndern glogken ein viertail einer stunden lanng lewten/ vnd darauf mit der größften vnd allen anndern glogken ain

F052-002r,13 mal zúfamen flahen/ darauf füllen der Schúelmaister Jüngkmaister vnd Schúeler vor der Capellen Thür/ das Salúe singen. vnd der Prediger in der Capellen vor dem Altar ein Collecten lesen/ darnach fol der kirchherr/ vnser Prediger vns^s Caplan vnd die ganntz Priesterfchaft/ auch Schúelmaister vnd Jüngkmaister mitfamt allen Schúelern in Jren Chorrócken mit dem Respons Abfolue vnd weichprún abermals in der Proceffion vmb die kirchen geen/ zu den

todten painen/ dafelbft ſprechen das deprofündis/ vnd der Prediger ain oder mer Collecten dartzu leſen/ vnd darnach in der proceſſion in vnſer Frawen Capellen geen/ vnd darJnn bey vnſer begrebdnuß/ vnd der bedeckten Par das Miſerere ſprechen/ vnd der Prediger abermals ain oder mer Collecten darauf leſen/ dar=

F052-002r,14 nach fol der Prediger auf den Predigtüel geen/ die offen peicht ſprechen/ darauf die Indulgentzen gnaden vnd ablas ſo zu vorgemelter Capellen vnd Altar auf ſolichen vnſern Jartag verlihen vnd gegeben ſind. verkünden· vnd in der gemain für lebendig vnd tod geiſt=

F052-002r,15 lich vnd weltlich bitten/ vnd inſonnderhait am Erſten. für die obgemelten weilend herrn Fridrichen Römifchen kayſer/ vnd weilent herrn Sigmunden Ertzhertzen zu Öſterreich vnd Grauen zu Tirol baiden hochloblicher gedechtnuß Seelen/ vnd für die obbeſtimten herrn Maximilian Römifchen künig Ertzhertzen zu Öſterreich· Hertzen zu Bürgündi/ vnd Grauen zu Flannern zu Tirol zu Görtz é vnd herrn Philippen Ertzhertzen zu Öſterreich Fürſten zu Hýſpanien vnd Sicilien é Hertzen zu Bürgündi/ vnd für all Jr vorfordern Fürſten herrn/ vnd Frawen von Öſterreich vnd Bürgündi Seelen/ die von den loblichen Hewern von Öſterreich vnd Bürg=

F052-002r,16 ündi verſchiden ſind/ mit ainem Paternoſter vnd Aue maria/ darnach inſonnderhait für vns obgemelt Stifter vnd Stifterin/ nemlichen in zeit vnſers lebens für vnſer glückfeligs langkleben vnd aufnemen an Seel vnd Leib/ vnd nach vnſerm abgann mit tode/ den der Almächtich lanng zeit zúuerhüetten gerüche/ für vnſer Seelen/ auch für vnſer baiden Vater vnd müter Seelen/ mitnamen für weilent Jörgen Waldauf von Waldenſtain/ vnd weilent Walpürgen feiner hawffrawen Seelen/ die ein Wiſerin gewen iſt/ vnd für weilent Gilgen Mitterhofer/ vnd weilent katherinen feiner hawffrawen Seelen/ auch für all vnſer vor= uordern vnd aller der Seelen ſo aus vnſern geſlechten verſchiden ſind vnd noch verſchaiden werden/ mit ainem Paternoſter vnd Aue maria/ darnach für die Erwürdigen herrn Thümbbrobt Thümbdechant vnd das Erwidig Capitl zu Brichſen/ für den Er=

F052-002r,17 ſamen weiſen Rat der loblichen Stat Hall im Yntal/ vnd für den Erſamen weiſen Rat der loblichen Stat Ynſprück/ als geſetzt vnd geordent Conferuatores behalter vnd handthaber vnſer lieben Frawen Capellen vnd vnſer Ordnungen vnd Stiftungen/ auch für all Jr voruordern/ vnd dartzu für die gantz gemainden Reich vnd arm baiden loblicher Stet Hall vnd Ynſprück/ vnd dartzu inſonnderhait für all getrew fürdrer ſtewrer vnd hanndthaber vnſer lieben Frawen Capellen vnd vnſer Ordnungen vnd ſtiff=

F052-002r,18 üngen/ Sy ſein lebendig oder tod/ vnd für alle die aus Jren geſlechten verſchiden ſind/ mit ainem Paternoſter vnd Aue Maria/ dar=

F052-002r,19 nach für all Prediger vnd Caplan/ ſo mit obgemelter Capellen vnd Caplaneýen belehent gewen ſind/ für aller Jrer voruordern Seelen/ vnd dartzu für all gelawbig Seelen mit ainem Paternoſter vnd Aue maria/ darnach fol der Prediger das Seelamt in der Capellen anſehen vnd garaus ſingen/ vnd vor der Epiftln die dreý obbeſtimt Collecten/ ſo vnſer Caplan alle Montag zu vnſerm geſtiffen Seelamt/ einzulegen ſchuldig iſt/ auch einlegen/ vnd füllen Jme vnſer Caplan/ vnd dartzu ain Erber Briefter aus den Syben geſellen im Wýdem/ den ein yeder kirchherr zu Hall auf des Predigers begern vnd antzaigen/ dartzu verſchaffen verordnen vnd vermügen fol/ Nemlichen des Abents zu der Vigili vnd des morgens zum Seelamt miniſtriern/ vnd zu ſolichem Seelamt fol vnſer Caplan/ aber zu vnſerm nachgeſchribnen lobamt vnſer Prediger/ in vnſerm vnſer Erben vnd nechſten Fründe abewefene/ am Erſten vnd zúuordrift gen Opfer geen/ vnd ſo der Segen zum Seelamt geben iſt/ alddann fol vnſer Caplan auch Schúlmaifter Jüngkmaifter Schúeler vnd Organift ain Lobamt von vnſer lieben Frawen Schidung oder Hýmelfart in menſüris vnd Organis in gemelter Capellen auch garaus ſingen/ vnd vnſerm Caplan zwen Erber Briefter aus den Siben geſellen im Wýdem/ die ein yeder kirchherr zu Hall auf vnſers Caplans begern/ vnd antzaigen Jme auch dartzu verordnen fol/ miniſtriern/ vnd nach demſelben Lob=

F052-002r,20 amt/ fol die gantz Briefterſchaft in der proceſſion in die Capellen geen zu vnſer begrebdnuß vnd der bedeckten Par/ vnd dafelbft mitſamt dem Chor ſprechen das placebo mit ainer oder mer gewöndlichen Collecten· Jtem vnſer Prediger fol auch beſtellen zwelf Erber Briefter aus dem Wýdem zu Hall vnd anndern Ennden wo Er die gehalten mag/ der yeder vnder vorge=

F052-002r,21 melten Seel vnd Lobamt für vns obgemelt Stifter vnd Stifterin ain ſelige andechtige Seelmefs leſe in ſand Nicolaſen kirchen Jtem der Mefner fol zu ſolichem Jartag die Par in die Capellen ſetzen/ vnd die bedecken mit dem Swartzen Samat/ ſo wir dartzu ge=

F052-002r,22 ordent vnd gegeben haben/ auch des abents zu der Vigili/ vnd des morgens zum Seel vnd Lobamt/ vmb dieſelb Par prýnnent aufftekhñ vnd ſtellen/ nemlichen acht grofs Stalkertzen/ vnd der klain Brüeder kertzen vier von vnſer lieben Frawen Brüederſchaft/ vnd dar=

F052-002r,23 tzú des abents zu der Vigili bey der Par acht gewöndliche Liechter/ vnd des Morgens vnder dem Seel vnd Lobamt auch acht der=

F052-002r,24 ſelben Liechter beyder Par prýnnent aufftecken/ deſgleichen des abents zu der Vigili achtzehen derſelben Liechter/ nemlichen vor dem Sacrament zway/ vnd dartzu auf yeden Altar in ſand Nicolaſen kirchen zway derſelben Liechter wie gewöndlich iſt prýnnent aufftecken/ Er fol auch auf den Altar in vnſer lieben Frawen Capellen/ des abents zu der Vigili zwo geflochten kertzen/ vnd des morgens zum Seelamt vier/ vnd darnach zum Lobamt auch vier derſelben geflochten kertzen prýnnent aufftecken/ auch fünft alles annders ſo nott iſt/ vnnd ſich zu ſolichem gepürt tñ vnd verordnen/ damit kain mangl noch abgann erſcheine· Vnd von wegen ſolichs Jartags fol der Erſam Rat aufrichten vnd geben/ nemlichen dem kirchherrn zu Hall zway pfunt perner/ Jtem vnſerm Prediger acht pfunt perner/ Jtem mer

demselben vnferm Prediger ain marck perner/ zûbetzalung vnd zûschickung ainem yeden Bürgermaister zû Ynnsprügk des degens vnd Par hentfchüechs so wir Jnen Jerlichn an vnferm Jartag/ wie hernach geschriben steet/ zûüereeren vnd zû fchencken verordent haben/ Jtem vnferm Caplan zway pfünt perner/ acht krewtzer/ Jtem den Brieftern so in Jren Chorröcken des morgens beý dem vmbgang in der proceffion gewesen find/ vnd damit Jr yeder in feiner Mefs vns obgemelt Stifter vnd Stifterin/ all vnser voruordern vnd all glawbig Seelen in Jrer gedechtnuß haben/ vnd ain Collecten pro defunctis einlegen/ yedem Briefter zwen krewtzer/ vngeuerlich angeflagen aûf zwenünddriffig Brief=

F052-002r,25 ter/ Jtem dem ain Briefter so dem Prediger des abents zû der vigili vnd vmbgang aûch des morgens zûm Seelambt vnd vmbgang neben vnferm Caplan miniftriert dreý krewtzer/ Jtem den zwain Brieftern so vnferm obgemelten Caplan zûm Lobambt miniftrierñ yedem dreý krewtzer/ Jtem den zwelf Brieftern der yeder ein Seelmefs gelesen hat/ yedem Sechs krewtzer/ Jtem dem Organiften von dem Refpons Súper falûtem des abents nach der Vigili vnd des morgens das Lobambt aûf der Orgl zûlahen/ newn krewtzer/ Jtem dem Schûelmaister ain phünt perner vier krewtzer/ Jtem dem Jüngkmaister vnd gefellen aûf der Schûel acht krewtzer/ Jtem dem Mefner zway phünt perner/ Jtem des Mefners Knecht dreý krewtzer/ Jtem vnser lieben Frawen/ vnd dartzû sand Sebastian vnd sand Barbaran Brüederschafften(· darein wir obberürt Stifter vnd Stifterin aûch genomen vnd eingefchriben fein·) von wegen der obberürten acht Stalkertzen vnd der vier Brüeder kertzen/ aûch damit wir der Jerlichen vnd ewigen begencknúßñ gotfdinfts vnd aller annder güeten werck/ so dûrch vnd in denselben Brüederschafften beschehen/ in ewig zeit aûch tailhaft werdñ/ Nemlichen vnser lieben Frawen Brüederschafft vier pfünt perner/ vnd sand Sebastians vnd sand Barbaran Brüederschafft ain pfünt perner Sechs krewtzer/ Jtem vnd allen Schûelern so des abents beý der Vigili vnd vmbgang gewesen/ vnd des Morgens in der proceffion in Jren Chorrökhen vmb die kirchen gangen find/ vnd dartzû Hawfzarmen vnd anndern dûrfftigen lewten/ für ain Spennd aûstaylen/ Acht marck fünff phünt perner/ vnd nemlichen yedem Schûeler vor allen anndern daûon geben ain krewtzer/ vnd der nachgeschriben prot ains/ vnd die vbermafs ferrer armen dûrfftigen lewten/ nemlichen ye=

F052-002r,26 dem dreý fierer/ oder ain prot dafür das dreýer fierer wert sey/ mit güeter Ordnung aûftailen/ als weit die raichet/ Jtem wir ordnen Stifften vnd behalten vns aûch obgemelten Stifter vnd Stifterin wißentlich hiemit beuor/ nemlich ein ewige erhefte angelainte begrebdnúß in gemelter Capellen/ wie vns die in derselben Capellen erhebt vnd angelaint aufzû=

F052-002r,27 richten vnd zûhalten am füeglichften fein wirdet/ vnd ist aûch vnser baidere enndtlicher wille/ vnd maynûng/ daz wir baide so wir von difem ellendt schaiden/ in derselben Capellen/ vnd nýndert annderfwo begraben· vnd zû der Erden bestetet fûllen vnd wellen werden/ in derselben Capellen fûllen vnd mûgen sich aûch all vnser eelich leibferben/ vnd derselben Erbenf=

F052-002r,28 erben vnd nachkomen/ für vnd für in ewig zeit Mann vnd Frawenperfon Waldaufen/ vnd Waldaüferin von Waldenftain/ die des begern/ vnd fünft nyemands annder begraben vnd zû der Erden bestétten lassen/ Doch daz derselben vnser Erben Grab=